

Erkennbar und offen für alle

Anleitungen zur Anwendung unseres
Visuellen Erscheinungsbildes



INHALT

Einleitung

How To
Crossmedial

Farbe

Basis
Anwendung

Typografie

Basis
Anwendung

Wort-Bild-Marke

Basis
Anwendung

Fahne

Basis
Anwendung

Farb- und Bildflächen

Basis
Anwendung

Büro / Digital / In der Welt

Anwendung

HOW TO

Zur Struktur dieses Designhandbuchs

Warum gibt es keine Seitenzahlen?

Das Manual ist als praktische Sammlung von Einzelblättern angelegt. Diese Sammlung kann im Laufe der Zeit ergänzt werden

Wie ist das Handbuch Inhaltlich aufgebaut?

Wir gehen von der kleinsten visuellen Einheit „Facettenkreuz“ in Schritten hin zum komplexeren Zusammenspiel der Gestaltungselemente. Von den Basis-Elementen hin zu deren Anwendung.

Jedes Kapitel enthält somit Beschreibungen eines Basis-Elements oder Gestaltungsprinzips und leitet zur Anwendung dieser Gestaltungskomponente an.

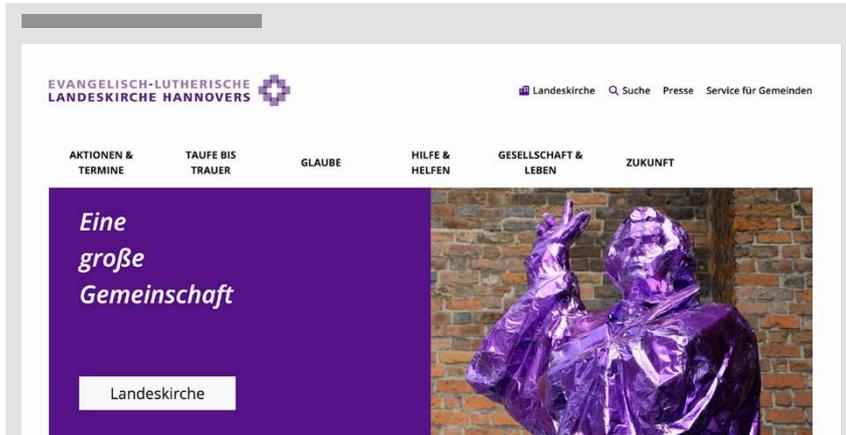
Gibt es weiterführende Ressourcen?

Auf www.design.landeskirche-hannovers.de gibt es zahlreiche Basiselemente und Infos.

Die Kolleginnen und Kollegen in der Evangelischen Medienarbeit (EMA) unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung. Fragen per Mail an → design@evlka.de

Downloads und Links finden Sie auf
www.design.landeskirche-hannovers.de

CROSSMEDIAL — DER ROTE FADEN VIOLETT



WIR GEHÖREN ZUSAMMEN

Facettenreich mit gemeinsamer Linie



KIRCHE IST BUNT

Violett als Basis, ergänzt durch vier frische Farben

Mit dem Farbspektrum aus fünf präsenten Farbtönen lassen sich Botschaften und Anlässe markant unterstreichen und auf vielfältige Weise kommunizieren.

Die Hausfarbe Violett plus vier Sekundärfarben bilden das Farbspektrum. Zusammen generieren sie eine harmonische, charakteristische und damit insgesamt wiedererkennbare Farbwelt und Wirkung.

Die Farben unterliegen keiner thematischen Zuordnung, d. h. sie sind keinem Arbeitsbereich, Thema oder keiner Abteilung fest zugeordnet. Das eröffnet neue Spielräume. Die Farben können assoziativ eingesetzt werden. Sie dienen der Unterscheidbarkeit von Publikationen oder Onlineanwendungen, der Attraktivität und „Erfrischung“ insgesamt und sind verwendbar für Auszeichnungen u. Ä..

Alle, die mitmachen, stärken das Ganze!

Für die Kirchenleitung, die Abteilungen, deren Projekte und für die (unselbstständigen) Einrichtungen, die dem Landeskirchenamt zugeordnet sind, ist das erweiterte Farbspektrum seit 2023 bindend.

Ausnahmen gelten für Kirchenkreise und -gemeinden mit bestehendem Logo und eigener Hausfarbe, siehe Abschnitt „Für Kirchenkreise und -gemeinden“.

Die fünf Farben bilden zum einen miteinander einen harmonischen und dynamischen Gesamtklang. Zum anderen steht jede der vier Sekundärfarben (Magenta, Blau, Gelb oder Grün) in idealem Verhältnis zur Hauptfarbe Violett – mal sanft miteinander schwingend, mal im lebendigen Komplementärkontrast, mal beruhigend und mal vitalisierend.



Violett ist die Hausfarbe der Landeskirche und nach der Farbenlehre die Mischfarbe aus Rot und Blau. Violett kann tief, edel und prächtig wirken.



Kleine Mengen von **Pink** können genügen, um seine Power zu entfachen. Gemeinsam mit Violett lässt Pink eine aktive und warme Stimmung entstehen.



Blau ist die Farbe der See und der fernen Berge. Es ist die Farbe des Himmels, der Spiritualität und des Göttlichen. Sie strahlt Weite, Ruhe und Luftigkeit aus.

Zwischen Blau und Violett entsteht eine stille, tiefe und fantasievolle Atmosphäre.



Grün steht naturgemäß für Fruchtbarkeit und Wiedergeburt. Wir empfinden sie als beruhigend und ausgleichend. In unserer hellen Nuance besitzt die Farbe eine frische, belebende Kraft.

Mit Violett bildet Grün einen anregenden und zugleich freundlichen und harmonischen Klang.



Gelb ist aktiv, belebend, energetisch, frisch, fröhlich und signalisiert Lebensfreude, Optimismus, Jugend, Licht und „entstaubt“ das öffentliche Bild von Kirche.

Gelb ist die hellste unserer vier Akzentfarben und ermöglicht als Fondfarbe die Platzierung violetten Textes.

DAS SPEKTRUM

Neben dem etablierten Violett erweitern vier strahlende Farbtöne das Spektrum. Sie unterstützen die Kommunikation themenbezogen und auf attraktive Weise und werden zur Auszeichnung und zu Differenzierungszwecken verwendet.

Führende Haupt- und Hausfarbe der Landeskirche bleibt das Violett.

Bei einer Anwendung, zum Beispiel einer Titel- oder Plakatgestaltung, wird Violett mit einer der vier Sekundärfarben kombiniert.

Die Hauptfarbe	Name	HKS	Pantone	CMYK	RGB	HEX
	Violett	HKS 36	P 2597	80 - 100 - 0 - 0	85 - 18 - 133	#551285
Die Sekundärfarben						
	Pink	HKS 27	Rhodamine Red	5 - 100 - 0 - 0	222 - 0 - 126	#de007e
	Blau	HKS 50	P 306	75 - 0 - 5 - 0	0 - 181 - 229	#00b5e5
	Grün	HKS 67	P 368	60 - 0 - 100 - 0	118 - 184 - 42	#76b82a
	Gelb	HKS 3	Yellow C	0 - 3 - 100 - 0	255 - 233 - 0	#ffe900

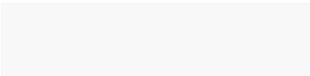
TERTIÄRFARBEN

Diese Tertiärfarben werden ausschließlich dann eingesetzt, wenn außer den Primär- und Sekundärfarben noch andere Farben benötigt werden.

Der hellblaue und der hellgraue Farbton sind eine empfehlenswerte Ergänzung als Hintergründe für

Grafiken und Diagramme, sowohl in Druck- als auch bei Bildschirmanwendungen.

Das dunkle, fast schwarze Grau ist ideal als Schriftfarbe für Webanwendungen. Sie ist für unser Auge angenehmer lesbar als ein volles Schwarz.

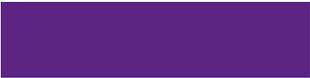
Tertiärfarbe	Name	HKS	CMYK	HEX
	Hellblau	HKS 50 20 %	20 - 0 - 0 - 0	#e5f7fb
	Hellgrau (nur Web)			#f8f8f8
	Schriftgrau (nur Web)			#171717



ACHTUNG!
GILT NUR FÜR
FARBIGEN
TEXT.

FARBIGE ÜBERSCHRIFTEN UND AUSZEICHNUNGEN

Für farbige Schrift gilt eine Besonderheit.
Für den Fall, dass eine Überschrift farbige angelegt werden soll, kann den vier Sekundärfarben jeweils 10 % Schwarz hinzugefügt werden. Wird eine Überschrift in Violett angelegt, bleibt es bei dem ursprünglichen Mischungsverhältnis.

Hauptfarbe	Name	CMYK	
	Violett	80 - 100 - 0 - 0	Überschrift Violett
Sekundärfarben + Schwarz			
	Pink	5 - 100 - 0 - 10	Überschrift Pink
	Blau	75 - 0 - 5 - 10	Überschrift Blau
	Grün	60 - 0 - 100 - 10	Überschrift Grün
	Gelb	0 - 3 - 100 - 10	Überschrift Gelb

AUSNAHMEN BESTÄTIGEN DIE REGEL



Wenn Farbe selbst quasi das Bild ist, anders gesagt, wenn Farbe eine inhaltliche Funktion erfüllt, dann darf vom definierten Farbspektrum abgewichen werden. Themenbezogen dürfen also andere Farben eingesetzt werden.

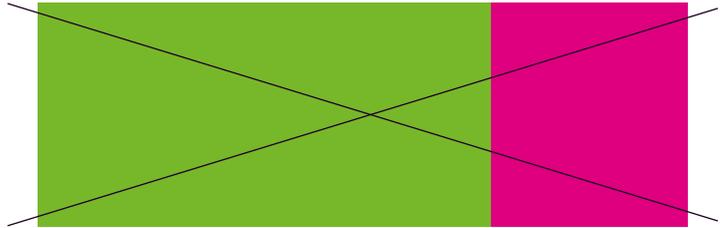
UNZULÄSSIGE ANWENDUNGEN

Die Verwendung der fünf Haupt- und Sekundärfarben sind feststehend definiert. Eine Veränderung ist unzulässig.

Kombination

Es dürfen in der Regel nicht zwei oder mehr der Sekundärfarben miteinander kombiniert werden.

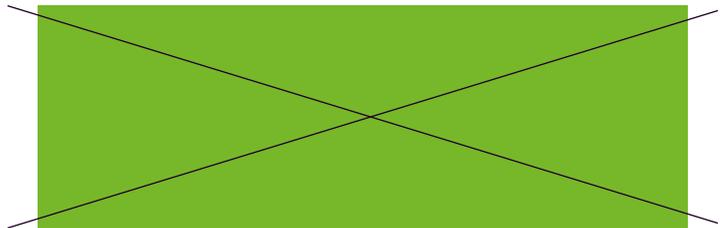
Die Ausnahme bilden Anwendungen wie Illustrationen, Infografiken oder Veranstaltungsplakate – im Bedarfsfall dürfen hierfür mehrere Farben verwendet werden, auch in helleren Abstufungen.



Mengenverhältnis

Die Hauptfarbe Violett darf nicht übergangen werden.

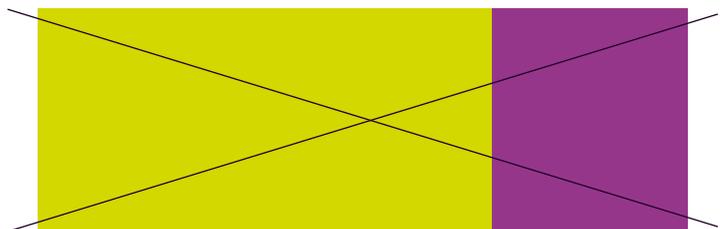
Im Schnitt aller publizierten Kommunikationsmedien ist Violett die spürbar führende Farbe.



Farbwerte

Es dürfen keine abweichenden Farbmischungen gewählt werden.

Die fünf Haupt- und Sekundärfarben müssen in den definierten Farbwerten verwendet werden.



Ausnahmen gelten für Kirchenkreise und -gemeinden mit bestehendem Logo und eigener Hausfarbe, siehe Abschnitt „Für Kirchenkreise und -gemeinden“.

EINDEUTIG FLEXIBEL

Ein attraktives Schriftbild – für alle verfügbar

Für Überschriften und Fließtexte kommen zwei Schriftarten zum Einsatz, die miteinander kombiniert werden können:

1. die serifenlose Schriftart *Open Sans* für sachliche Textformate,
2. die Serifenschrift *Literata* für emotionalere Inhalte.

Alle Schriften sind Google Fonts und somit für jeden Anwender frei verfügbar.

Downloads und Links finden Sie auf www.design.landeskirche-hannovers.de

Open Sans

Open Sans Extrabold

Open Sans Extrabold Italic

Open Sans Bold

Open Sans Bold Italic

Open Sans Semibold

Open Sans Semibold Italic

Open Sans Regular

Open Sans Regular Italic

Open Sans Light

Open Sans Light Italic

Literata

Literata Bold

Literata Bold Italic

Literata Semibold

Literata Semibold Italic

Literata Medium

Literata Medium Italic

Literata Regular

Literata Regular Italic

Gegensätze ziehen sich an.

**EDITORIAL DESIGN: SCHRIFTGRÖSSEN TITEL,
AM BEISPIEL FORMAT DIN A4**

H1, Haupttitel, Bold, 36 pt

U1, Untertitel, Light, 36 pt,
ZA 44 pt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

H1, Haupttitel, Bold, 36 pt

U2, Untertitel, Light, 24 pt, erste Zeile ZA 38 pt
U2, zweite Zeile ZA 32 pt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

H1, Haupttitel, Bold, 36 pt

U3, Ein sehr umfangreicher und komplexer Untertitel,
U3, der sich über mehrere Zeilen erstreckt, Light, 18 pt,
erste Zeile ZA 34 pt, ab zweiter Zeile ZA 24 pt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

(Verkleinerte Darstellung)

**EDITORIAL DESIGN: SCHRIFTGRÖSSEN TITEL,
AM BEISPIEL FORMAT DIN A5**

H2, Haupttitel, Bold 24 pt

U2, Untertitel, Light, 24 pt,
ZA 32 pt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

H2, Haupttitel, Bold 24 pt

U3, langer Untertitel, Light, 18 pt,
erste Zeile ZA 30 pt, zweite Zeile ZA 24 pt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

H2, Haupttitel, Bold 24 pt

U4, langer Untertitel, Light, 14 pt, erste Zeile ZA 26 pt,
ab zweiter Zeile ZA 20 pt. Der Untertitel läuft höchstens
über drei Zeilen.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

(Verkleinerte Darstellung)

EDITORIAL DESIGN: SCHRIFTGRÖSSEN TITEL

	DIN A6	DIN lang	DIN A5	DIN A4
Haupttitel H1				
Open Sans Bold, 36 pt	—	—	—	×
Zeilenabstand 44 pt	—	—	—	×
Untertitel U1				
Open Sans Light, 36 pt	—	—	—	×
Zeilenabstand 44 pt	—	—	—	×
Haupttitel H2				
Open Sans Bold, 24 pt	×	×	×	—
Zeilenabstand 32 pt	×	×	×	—
Untertitel U2				
Open Sans Light, 24 pt	×	×	×	×
Zeilenabstand erste Zeile 32 pt	×	×	×	—
Zeilenabstand erste Zeile 38 pt	—	—	—	×
Zeilenabstand zweite Zeile 32 pt	—	—	—	×
Untertitel U3				
Open Sans Light, 18 pt	×	×	×	×
Zeilenabstand erste Zeile 30 pt	×	×	×	34 pt
Zeilenabstand zweite Zeile 24 pt	×	×	×	×
Untertitel U4				
Open Sans Light, 14 pt	×	×	×	×
Zeilenabstand erste Zeile 26 pt	×	×	×	30 pt
Zeilenabstand zweite Zeile 20 pt	×	×	×	×
Untertitel U5				
Open Sans Light, 12 pt	×	×	×	—
Zeilenabstand erste Zeile 24 pt	×	×	×	—
Zeilenabstand zweite Zeile 16 pt	×	×	×	—

Bei diesen typografischen Angaben handelt es sich um Richtgrößen für typische Titel (Broschüren, Faltblätter, Flyer und Einladungen), die in DIN-Formaten angelegt sind.

EDITORIAL DESIGN: SCHRIFTGRÖSSEN

Mit diesen Empfehlungen zu Typografieeinstellungen erhalten Sie die Grundeinstellungen für die Gestaltung einer gelungenen und stimmigen Publikation in den Formaten DIN lang, DIN A5 oder DIN A4.

Im speziellen Anwendungsfall können diese Parameter selbstverständlich dem jeweiligen Bedarf angepasst werden.

	Überschrift 1	Überschrift 2	Fließtext	BU
Schrift	Open Sans Bold	Open Sans Bold	Open Sans Reg	Open Sans Reg
Größe / ZA	11,5 pt / 15 pt	9,5 pt / 14 pt	9,5 pt / 14,5 pt	8 pt / 12 pt



Dieser Kurs wendet sich besonders an Menschen mit Migrationshintergrund in unseren Kirchengemeinden: Menschen aus verschiedenen Kulturen arbeiten zusammen und teilen

miteinander ihren christlichen Glauben.

Es gibt in Ihrer Kirchengemeinde noch eine andere interessierte Person? Dann melden Sie sich zusammen als Team (mit und ohne Migrationshintergrund) an.

Was ist ein Lektor / eine Lektorin?

Der Lektorendienst ist ein Ehrenamt in der Evangelisch-lutherischen Kirche.

Eine Lektorin / ein Lektor leitet den Gottesdienst: Sie beschäftigen sich mit den Bibeltexten. Sie schreiben Gebete. Sie wählen Lieder aus. Sie halten eine Predigt. Dafür benutzen sie eine Predigtvorlage, die sie sich vorher selbst bearbeiten.

Was geschieht in der Ausbildung?

In der Ausbildung lernen Sie alle Teile des Gottesdienstes kennen: Bibeltexte, Lieder, Gebete, die verschiedenen Feste, wie man aus einer Predigtvorlage eine eigene Predigt macht.

Alles Gelernte wird in Ihrer Kirchengemeinde ausprobiert. Dabei hilft Ihnen Ihr Pastor / Ihre Pastorin als

Wer macht noch mit?

Es können bis zu 20 Menschen aus unterschiedlichen Kulturen teilnehmen. Sie melden sich allein oder Zweier-Team an.

Die Pastorinnen Nadia El Karsheh und Dr. Veronika C. Pabst leiten die Ausbildung. Weitere Experten und Expertinnen kommen dazu.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert ca. ein Jahr. Sie besteht aus einem Kennenlerntag, einem Studientag und fünf wochenenden.

Es kann Bildungsurlaub beantragt werden. Bitte fragen Sie uns.

Was kostet die Ausbildung?

Der Kurs kostet € 150,- für Teilnehmende. Bitte fragen Sie nach, wenn das für Sie zu teuer ist. € 300,- zahlen Sie der Kirchengemeinde.

Die übrigen Kosten trägt die Landeskirche.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie feiern gerne Gottesdienst.
- Sie sind Mitglied der Evangelisch-lutherischen Kirche.
- Sie führen ein Gespräch mit dem Pastor / Ihrer Pastorin Ihrer Kirchengemeinde.
- Der Kirchenvorstand unterstützt Ihre Ausbildung.
- Sie sind bereit, sich in der Kursaktivität einzubringen.

AUSNAHMEN BESTÄTIGEN DIE REGEL

Ausnahmen bestätigen die Regel. Denn wenn kontextbedingt Schrift lautmalerisch und als „Schrift-Bild“ eingesetzt wird, darf die Schriftgröße natürlich von den Empfehlungen abweichen.

Leise

und zurückhalten

**Groß
und
laut**

DIE WORT-BILD-MARKE (LOGO) DER LANDESKIRCHE

Es stehen drei Varianten der Wort-Bild-Marken als Versionen der Kombination aus dem Namen der Landeskirche und dem Facettenkreuz zur Verfügung:

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS** 

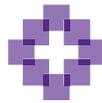
- 1 Schmäler, zweizeiliger Aufbau, Facettenkreuz rechts**
Anwendungsgebiete: Titelgestaltung von Publikationen, Webdesign, Social Media, Logoleisten

In der Regel setzen wir die Version 1, die Hauptvariante der Wort-Bild-Marke, ein. Sie ist universell einsetzbar. Bei speziellen Printprodukten sind auch die anderen Versionen möglich.



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**

- 2 Zentrierter Aufbau**
Anwendungsgebiete: Urkunden, Banner, Logoleisten



**EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS**

Die Mindestbreite der Wort-Bild-Marke beträgt 47 mm. In dieser Größe befindet sich die Wort-Bild-Marke auf der Visitenkarte.

- 3 Vierzeiliger Block,
Facettenkreuz rechts oberhalb des Textblocks**
Anwendungsgebiete: Logoleisten, Banner, Fahnen, Webdesign, Social Media

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS** 

Das Landeskirchenamt

Bine Muster
Öffentlichkeitsarbeit

Archivstraße 3
30169 Hannover

T 0511 1241-000

F 0511 1241-000

M 0000 12410000

Sabine.Musterfrau@evlka.de

www.landeskirche-hannover.de



FARBGEBUNG: VIOLETT UND INVERTIERT (WEISS)

Die folgenden Richtlinien zur Farbgebung und Platzierung auf farbigen Untergründen gelten für alle Wort-Bild-Marken.

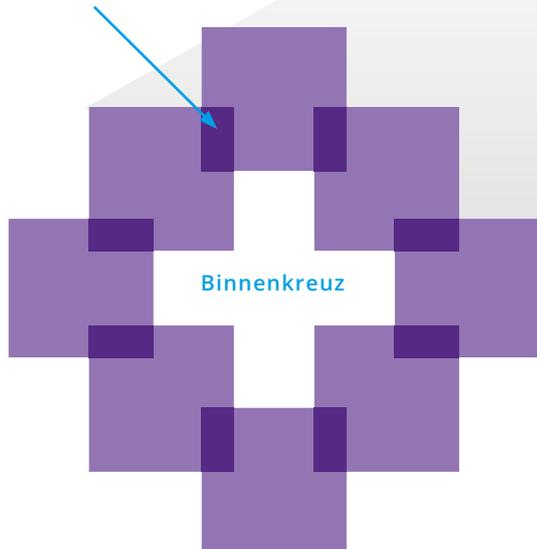
Die korrekte Anwendung wird hier am Beispiel der landeskirchlichen Wort-Bild-Marke gezeigt.

Downloads und Links finden Sie auf www.design.landeskirche-hannovers.de

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Überschneidungsfläche



Violett

Überschneidungsflächen: 100 % Violett
Quadratförmige Fläche: 60 % Violett
Binnenkreuz: 100 % Weiß

HKS 36 (Hausfarbe)

CMYK: 80 % Cyan
100 % Magenta

RGB: 85 Rot
18 Grün
133 Blau

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Invertiert (negativ) – für farbige Hintergründe

Überschneidungsflächen: ohne Farbe/transparent
Quadratförmige Flächen: 60 % Weiß
Binnenkreuz: 100 % Weiß

FARBGEBUNG: SCHWARZ-WEISS UND GRAUSTUFEN

Die folgenden Richtlinien zur Farbgebung und Platzierung auf farbigen Untergründen gelten für alle Wort-Bild-Marken.

Die korrekte Anwendung wird hier am Beispiel der landeskirchlichen Wort-Bild-Marke gezeigt.

Downloads und Links finden Sie auf
www.design.landeskirche-hannovers.de

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Graustufen

Überschneidungsflächen: 100 % Schwarz
Quadratförmige Flächen: 60 % Schwarz

Diese Farbvariante kommt bei Anwendungen zum Einsatz, die keine Darstellung von Farbe erlauben, beziehungsweise die einfarbig gedruckt werden.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Schwarz-Weiß

Bis auf das innen liegende farblose Kreuz werden alle Flächen des Facettenkreuzes mit 100 % Schwarz ausgefüllt.

Diese Farbvariante kommt bei Anwendungen zum Einsatz, die keine Darstellung von Graustufen erlauben, zum Beispiel bei Stempeln oder Prägungen.

DIE INVERTIERTE VERSION DER WORT-BILD-MARKE AUF FARBFÄCHE UND BILD

Auf gutem Grund

Die invertierte Variante der Wort-Bild-Marke kann auf den fünf definierten Farbtönen (Hauptfarbe Violett und Sekundärfarben Pink, Blau und Grün) platziert werden. Gleichmaßen kann sie auf Fotografien sitzen, vorausgesetzt, der

jeweilige Bildbereich ist ruhig und kontrastreich genug, um die Wort-Bild-Marke zur Wirkung zu bringen.



Zwischen Wort-Bild-Marke und Farbfläche muss ein deutlicher Kontrast vorhanden sein. Deshalb wird bei gelbem Untergrund immer die violette Fassung der Wort-Bild-Marke verwendet.



Da die weiß-transparenten und farblosen Flächen der invertierten Wort-Bild-Marke den Untergrund hindurchschimmern lassen, entsteht der Eindruck, als ob die Wort-Bild-Marke stellenweise den Farbton des Untergrunds annehmen würde.

Zwischen Wort-Bild-Marke und Fotografie im Hintergrund muss ein deutlicher Kontrast gegeben sein.

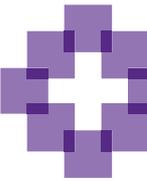
Wenn das Bildmotiv unruhig und die Erkennbarkeit der Wort-Bild-Marke ungenügend ist, kommt das Gestaltungselement Fahne zum Einsatz, siehe Kapitel "Fahne".

DIE WORT-BILD-MARKE FÜR SPRENGEL UND UNSELBSTSTÄNDIGE EINRICHTUNGEN: AUFBAU UND TYPOGRAFIE

Die Wort-Bild-Marke kann mit der Bezeichnung von kirchenleitenden Organen, Institutionen und unselbstständigen Einrichtungen der Landeskirche kombiniert werden.

Die Bezeichnung wird in gemischter Schreibweise (Groß-/Kleinschreibung) in der Schriftart Open Sans Semibold rechtsbündig unter die Wort-Bild-Marke gesetzt.

An diesem Aufbau orientieren sich zum Beispiel Einrichtungen wie das EMA, das HkD, die Pressestelle der Landeskirche und die Ämter für Bau- und Kunstpflege.



Abstand zwischen Wort-Bild-Marke (Fußlinie der Schrift) und Institution = zweifache Versalhöhe

Frutiger Black, 14 pt

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**

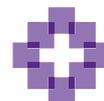


Das Landeskirchenamt

Open Sans, Semibold, 10,5 pt / ZA 15 pt

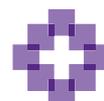
DIE WORT-BILD-MARKE FÜR SPRENGEL UND UNSELBSTSTÄNDIGE EINRICHTUNGEN: BEISPIELE

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



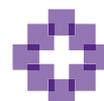
Das Landeskirchenamt

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Haus kirchlicher Dienste

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Die Regionalbischöfin für den
Sprengel Hildesheim-Göttingen

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Pressestelle

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Sprengel Ostfriesland
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Amt für Bau- und Kunstpflege Celle

SCHUTZZONE

Wenn andere Logos oder grafische Elemente neben dem landeskirchlichen Logo (Wort-Bild-Marke) stehen, sollte ausreichend Platz zwischen beiden sein. Der Mindestabstand ist als Schutzzone definiert:



Die Seitenlänge a des quadratischen Facettenkreuzes stellt die Basiseinheit für die Berechnung der Schutzzone dar. Die Schutzzone beträgt nach links, rechts, oben und unten jeweils $1a$.

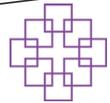


UNZULÄSSIGE ANWENDUNGEN

Form

Die Wort-Bild-Marke darf mit keiner abweichenden Fassung des Facettenkreuzes verwendet werden.

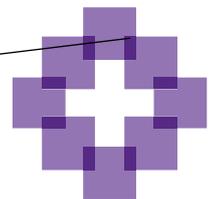
~~EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS~~



Proportion

Bei der Wort-Bild-Marke darf das Größenverhältnis von Schrift zu Facettenkreuz und der Abstand zwischen beiden nicht verändert werden.

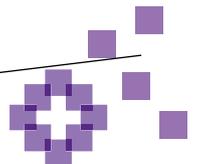
~~EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS~~



Interpretation

Einzelne Elemente der Bildmarke sind nicht zu isolieren oder zu verändern, ergänzende Elemente sind unzulässig.

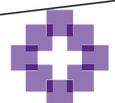
~~EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS~~



Schrift/Typografie

Die Schrift ist ein prägender Bestandteil der Wort-Bild-Marke und darf nicht durch eine andere Schrift oder einen falschen Schriftschnitt ersetzt werden.

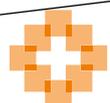
~~EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS~~



Farbe

Die Veränderung der Farbe oder des Tonwertes einer oder mehrerer Elemente führt zu einer verfälschten Wahrnehmung der Wort-Bild-Marke.

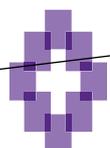
~~EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS~~



Verzerrung

Die Wort-Bild-Marke darf weder gestreckt noch gestaucht oder auf andere Weise verzerrt oder gebogen werden.

~~EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS~~



WORT-BILD-MARKE FÜR KIRCHENKREISE UND -GEMEINDEN: AUFBAU

Für Kirchenkreise und Kirchengemeinden unserer Landeskirche besteht das Angebot, sich kostenlos ein eigenes Logo erstellen zu lassen, das gestalterisch mit der landeskirchlichen Wort-Bild-Marke verwandt ist.

Während bei der Wort-Bild-Marke der Landeskirche (Version 1) das Facettenkreuz rechts vom Text steht, befindet es sich bei der Wort-Bild-Marke eines Kirchenkreises oder einer Kirchengemeinde links vom Textteil. Außerdem ist die Schreibweise gemischt (Groß- und Kleinbuchstaben).

Die Größe des Facettenkreuzes und die Schriftgrößen sind hingegen identisch.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Name**



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Name**



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Besonders
langer Name**

Die komplette Wort-Bild-Marke sollte nicht breiter als etwa 85 mm sein. Dafür werden die Textzeilen an geeigneten Stellen umbrochen, gegebenenfalls auch Wörter getrennt. Der Textteil kann also mehr als zwei Zeilen aufweisen.

Das Facettenkreuz bleibt immer an den beiden obersten Zeilen orientiert.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Außerordentlich
langer Name**

Günstiger Bereich ca. 85 mm

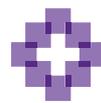


**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Außerordentlich
langer Name**

WORT-BILD-MARKE FÜR KIRCHENKREISE UND -GEMEINDEN: BEISPIELE



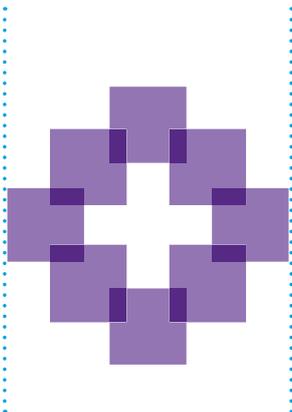
**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Holzminden-
Bodenwerder**



**Evangelisch-lutherischer
Stadtkirchenverband
Hannover**



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**



12,34 mm

3,4 mm

**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

Schriftart: Open Sans Extrabold, Schriftgröße: 13 pt,
Zeilenabstand: 14,9 pt, Laufweite: 65 (Indesign)

(Vergrößerte Darstellung)

Kirchenkreise und Kirchengemeinden unserer Landeskirche können sich online direkt eine kostenlose Wort-Bild-Marke generieren lassen, die gestalterisch mit der landeskirchlichen Wort-Bild-Marke verwandt ist.

DO IT YOURSELF – DER GENERATOR FÜR KIRCHENKREISE UND -GEMEINDEN

Kirchenkreise und Kirchengemeinden unserer Landeskirche können sich online direkt eine kostenlose Wort-Bild-Marke generieren lassen, die gestalterisch mit der landeskirchlichen Wort-Bild-Marke verwandt ist.

Der Generator funktioniert denkbar einfach: Geben Sie den gewünschten Namen Ihres Kirchenkreises oder Ihrer Gemeinde ein, und lassen Sie sich das Ergebnis anzeigen.

Mit dem Generator können Sie eine Positivvariante (violett) und eine Negativvariante (weiß, invertiert) erstellen.

Wort-Bild-Marke

Allgemein

Zeile 1 [?] Evangelisch-lutherische

Zeile 2 [?] Martin-Luther-Kirchengemeinde

Zeile 3 [?] Ehlershausen - Otze - Ramlingen

Vorschau aktualisieren PDF herunterladen positiv negativ



Wort-Bild-Marke

Allgemein

Zeile 1 [?] Evangelisch-lutherische

Zeile 2 [?] Martin-Luther-Kirchengemeinde

Zeile 3 [?] Ehlershausen - Otze - Ramlingen

Vorschau aktualisieren PDF herunterladen positiv negativ



DIE INVERTIERTE VERSION DER WORT-BILD-MARKE AUF FARBLÄCHE UND BILD

Auf gutem Grund

Die invertierte Variante der Wort-Bild-Marke kann auf den fünf definierten Farbtönen (Hauptfarbe Violett und Sekundärfarben Pink, Blau und Grün) platziert werden. Gleichmaßen kann sie auf Fotografien sitzen, vorausgesetzt, der

jeweilige Bildbereich ist ruhig und kontrastreich genug, um die Wort-Bild-Marke zur Wirkung zu bringen.



Zwischen Wort-Bild-Marke und Farbfläche muss ein deutlicher Kontrast vorhanden sein. Deshalb wird bei gelbem Untergrund immer die violette Fassung der Wort-Bild-Marke verwendet.



Da die weiß-transparenten und farblosen Flächen der invertierten Wort-Bild-Marke den Untergrund hindurchschimmern lassen, entsteht der Eindruck, als ob die Wort-Bild-Marke stellenweise den Farbton des Untergrunds annehmen würde.

Zwischen Wort-Bild-Marke und Fotografie im Hintergrund muss ein deutlicher Kontrast gegeben sein.

Wenn das Bildmotiv unruhig und die Erkennbarkeit der Wort-Bild-Marke ungenügend ist, kommt das Gestaltungselement Fahne zum Einsatz, siehe Kapitel "Fahne".

PLATZIERUNG VON WORT-BILD-MARKE AUF DEN DIN-FORMATEN

	Randabstand (= Streifenbreite A)	Wort-Bild-Marke
 <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</p>	DIN lang DIN A5 8 mm	B 63,6 x H 8,4 mm
 <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</p>	DIN A4 10 mm	B 79,6 mm x H 10,5 mm
 <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</p>	DIN A3 14 mm	B 111,5 x H 14,7 mm
 <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</p>	DIN A2 18 mm	B 143,3 x H 18,9 mm
 <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</p>	DIN A1 28 mm	B 222,9 x H 29,4 mm
 <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</p>	DIN A0 40 mm	B 318,5 x H 42 mm

UNZULÄSSIGE ANWENDUNGEN

Form

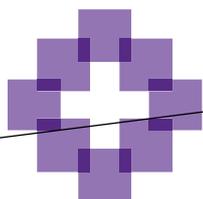
Die Wort-Bild-Marke darf mit keiner abweichenden Fassung des Facettenkreuzes verwendet werden.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

Proportion

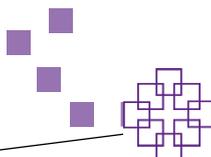
Bei der Wort-Bild-Marke darf das Größenverhältnis von Schrift zu Facettenkreuz und der Abstand zwischen beiden nicht verändert werden.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

Interpretation

Einzelne Elemente der Bildmarke sind nicht zu isolieren oder zu verändern, ergänzende Elemente sind unzulässig.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

Schrift/Typografie

Die Schrift ist ein prägender Bestandteil der Wort-Bild-Marke und darf nicht durch eine andere Schrift oder einen falschen Schriftschnitt ersetzt werden.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

Farbe

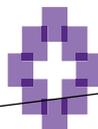
Die Veränderung der Farbe oder des Tonwertes einer oder mehrerer Elemente führt zu einer verfälschten Wahrnehmung der Wort-Bild-Marke.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

Verzerrung

Die Wort-Bild-Marke darf weder gestreckt noch gestaucht oder auf andere Weise verzerrt oder gebogen werden.



**Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Hittfeld**

PLATZIERUNG AUF DER GESTALTUNGSFLÄCHE

Die landeskirchliche Wort-Bild-Marke sitzt immer rechts unten auf der Gestaltungsfläche.

Angaben zu den Randabständen und den Darstellungsgrößen auf den unterschiedlichen Formaten finden Sie in der Tabelle „Platzierung von Wort-Bild-Marke und Fahne auf den DIN-Formaten“ in diesem Designhandbuch.

Ein Haupttitel
Ein Untertitel

PLATZIERUNG AUF DER GESTALTUNGSFLÄCHE

Die Wort-Bild-Marke eines Kirchenkreises oder einer Kirchengemeinde sitzt immer unten links auf der Gestaltungsfläche.

Angaben zu den Randabständen und den Darstellungsgrößen auf den unterschiedlichen Formaten finden Sie in der Tabelle „Platzierung von Wort-Bild-Marke und Fahne auf den DIN-Formaten“ in diesem Designhandbuch.

Ein Haupttitel
Ein Untertitel



**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Name**

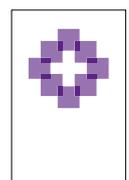
GESTALTUNGSELEMENT „FAHNE“

Ein kompakter Absender



Ein Haupttitel
Ein Untertitel

Das Gestaltungsbeispiel zeigt, dass die Wort-Bild-Marke auf diesem unruhigen Fotomotiv nicht klar erkennbar wäre.



Auf bewegten FotuUntergründen findet unsere Wort-Bild-Marke nicht immer optimalen Stand.

Das Gestaltungselement Fahne (Bildmarke Facettenkreuz + weiße Fläche) ist kompakt einsetzbar und lässt die Landeskirche und ihre Einrichtungen, Kirchengemeinden und Kirchenkreise als Absender erkennen. Eine für alle(s)!

Das Gestaltungselement Fahne lässt sich auf jedem Untergrund platzieren, nimmt wenig Platz ein und markiert auf einfache und eindeutige Weise die Zugehörigkeit zur landeskirchlichen Gemeinschaft.

Die Fahne sollte möglichst in Verbindung mit einer allgemeinen oder themenbezogenen Internetadresse platziert werden.

Integraler Bestandteil der Fahne ist eine feine schwarze Kontur oder eine Schattenkante, durch die sich die Fahne vom jeweiligen Untergrund abhebt.

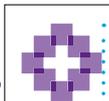
SO GEHT'S!

Ein konsequentes Zusammenspiel

Die Größe und die korrekte Basisposition der Fahne auf einem Format leitet sich von der Position ab, die die Wort-Bild-Marke auf dem Format einnimmt.

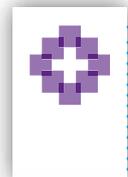
Der Weißraum, der sich innerhalb der Fahne unterhalb des Facettenkreuzes befindet, entstammt ebenfalls dieser Position der Wort-Bild-Marke.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



10 mm

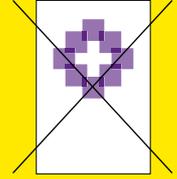
Definierter
Abstand der
Wort-Bild-Marke
zum rechten Rand
bei Positionierung
auf dem Format
DIN A4: 10 mm



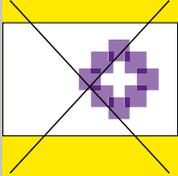
10 mm

Finale Position
der Fahne
auf dem Format
DIN A4,
Abstand zum
rechten Rand:
ebenfalls 10 mm.

Im Vergleich
rückt die Fahne
also ein Stück
nach links ein.



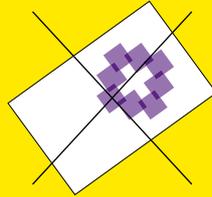
UNZULÄSSIGE ANWENDUNGEN



Orientierung

Sie darf nicht um 90 Grad gedreht werden.

Die Fahne existiert nur in vertikaler Ausrichtung.



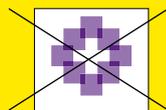
Ausrichtung

Die Fahne schwebt nicht frei im Raum.

Die Fahne ist immer gerade ausgerichtet und darf nicht schräg gedreht werden.

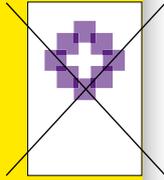
Proportion

Die Proportionen der Fahne dürfen nicht verändert werden. Der Aufbau der Fahne ist feststehend definiert.



Kopplung kurze Seite

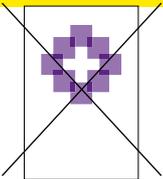
Die Fahne darf nicht oben am Formatrand angehängt werden.



Kopplung lange Seite

Die Fahne darf bei Druckergebnissen nicht seitlich direkt am Formatrand platziert werden. Der Grund dafür ist, dass der Beschnitt oder die Falzung entlang des Formatrands selten hundertprozentig verlaufen und somit leicht Teile der Fahne seitlich abgeschnitten werden könnten. Das würde zu verfälschten Proportionen führen.

Ausnahme: z. B. Social Media.



Kopplung kurze Seite

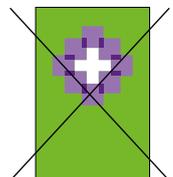
Die Fahne darf nicht mit ihrer oberen kurzen Kante an eine Schattenfuge angehängt werden.

Die Fahne steht immer aufrecht.

Farbe

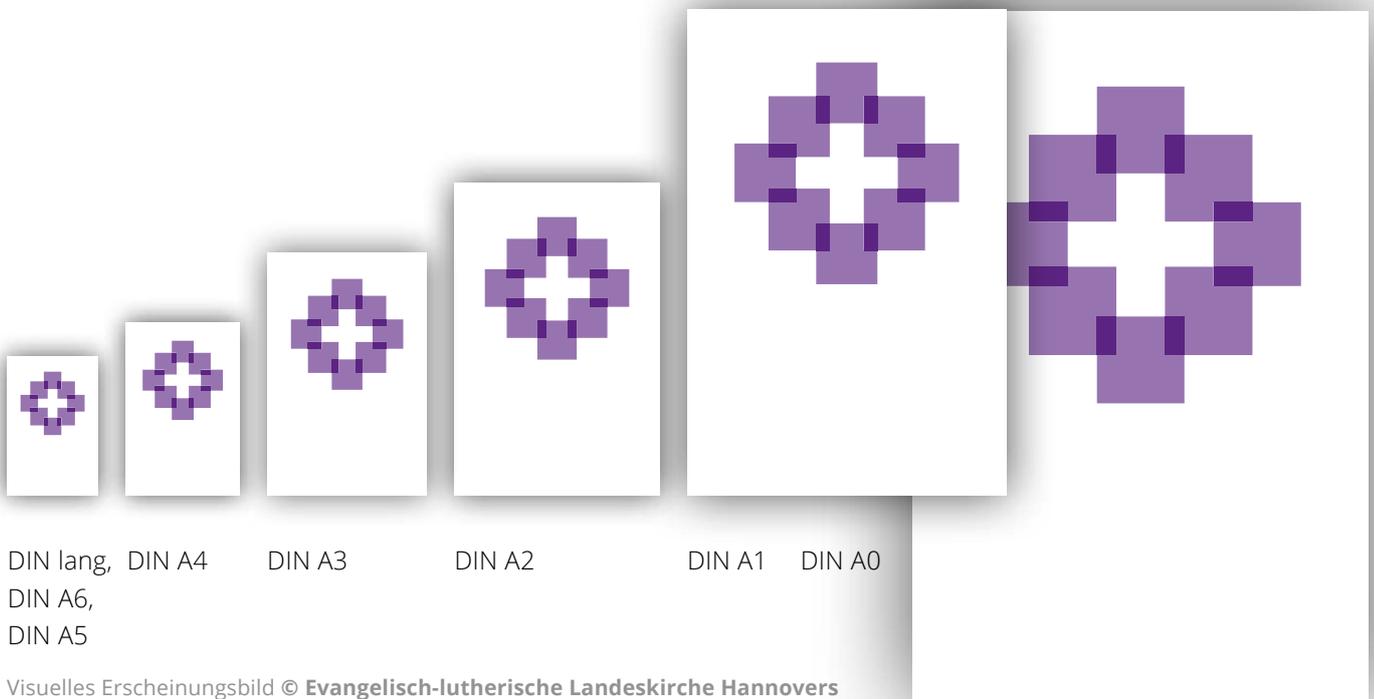
Die Farben der Fahne dürfen nicht verändert werden.

Die Füllung der Fahne ist immer weiß, das Facettenkreuz ist violett.



PLATZIERUNG VON WORT-BILD-MARKE UND FAHNE AUF DEN DIN-FORMATEN, IM VERGLEICH

	Randabstand (entspricht Streifenbreite A)	Streifenbreite B	Wort-Bild-Marke	Fahne
DIN lang + DIN A6	8 mm	vertikal: 26,4 mm horizontal: 20 mm	B 63,6 x H 8,4 mm	12 x 18,4 mm
DIN A5	8 mm	vertikal: 26,4 mm horizontal: 20 mm	B 63,6 x H 8,4 mm	12 x 18,4 mm
DIN A4	10 mm	vertikal: 25 mm horizontal: 33 mm	B 79,6 mm x H 10,5 mm	15 x 23 mm
DIN A3	14 mm	vertikal: 35 mm horizontal: 46,2 mm	B 111,5 x H 14,7 mm	21 x 32,2 mm
DIN A2	18 mm	vertikal: 50 mm horizontal: 66 mm	B 143,3 x H 18,9 mm	27 x 41,4 mm
DIN A1	28 mm	vertikal: 70 mm horizontal: 92,4 mm	B 222,9 x H 29,4 mm	42 x 64,4 mm
DIN A0	40 mm	vertikal: 100 mm horizontal: 132 mm	B 318,5 x H 42 mm	60 x 92 mm



DAS GESTALTUNGSPRINZIP: KONSEQUENT ABWECHSLUNGSREICH

Ein Grundprinzip – viele Ausdrucksformen

Das neue Konzept für das Design von Kommunikationsmedien der Landeskirche beruht auf der horizontalen oder vertikalen Aufteilung der Gestaltungsflächen. Die dabei entstehenden Bereiche werden mit den fünf Farben aus dem definierten Spektrum oder mit einem Bild – Foto oder Illustration – gefüllt. Violett ist dabei die vorwiegende Farbe.

Die mögliche Schattenkante im Übergangsbereich der beiden Flächen sorgt für eine Wirkung von Räumlichkeit und Tiefe.

Die einheitliche Architektur bietet eine Bühne für jeden Anlass und seine gewünschte Anmutung – ob eine Einladung zu einer förmlichen Veranstaltung oder zu einem jugendlichen Event – es lässt sich immer ein stimmiges Bild aufbauen.



VARIABILITÄT DER STREIFENBREITE



Mindestbreite A =
1 x Randabstand

Ideal, um einen dezenten
Farbakzent zu setzen.



Streifenbreite B =
Randabstand + Fahnen-
breite. (Die Fahnenbreite
ist für jedes Format vor-
gegeben.)

Innerhalb dieses
Bereiches (B) darf der
Streifen ausschließlich die
Mindestbreite A oder
Streifenbreite B aufwei-
sen, also keinen Wert
dazwischen.

B → In diesem Bereich könnte der farbige Bereich (hier Gelb) jede beliebige Breite einnehmen. ← B



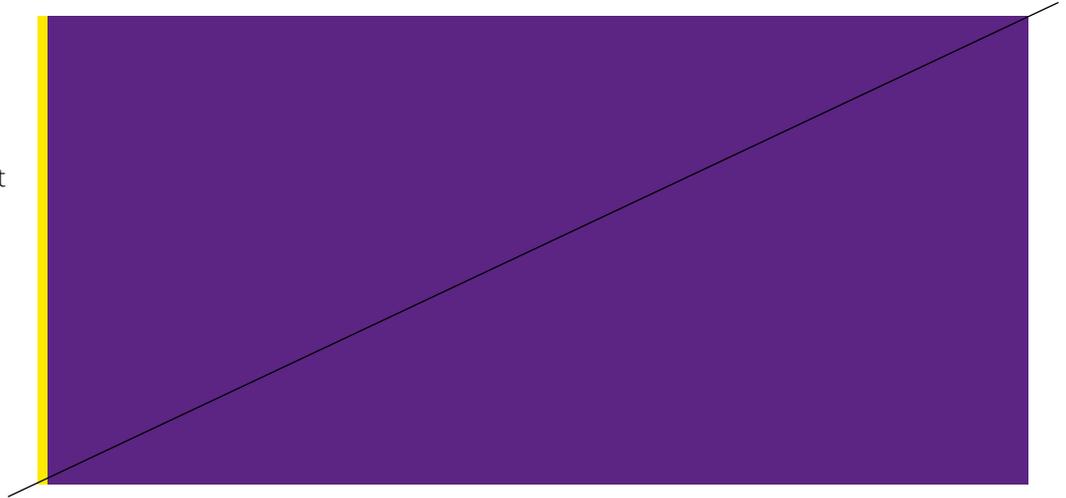
In diesem Beispiel könnte
das gelbe Feld – die Min-
destbreite vorausgesetzt –
eine frei wählbare Breite
einnehmen, maximal bis
es auf der gegenüberlie-
genden Seite den Bereich
der Streifenbreite mit der
Mindestbreite B erreichen
würde.

UNZULÄSSIGE ANWENDUNGEN

Grundgestaltung von Standard-Kommunikationsprodukten

Streifenbreite

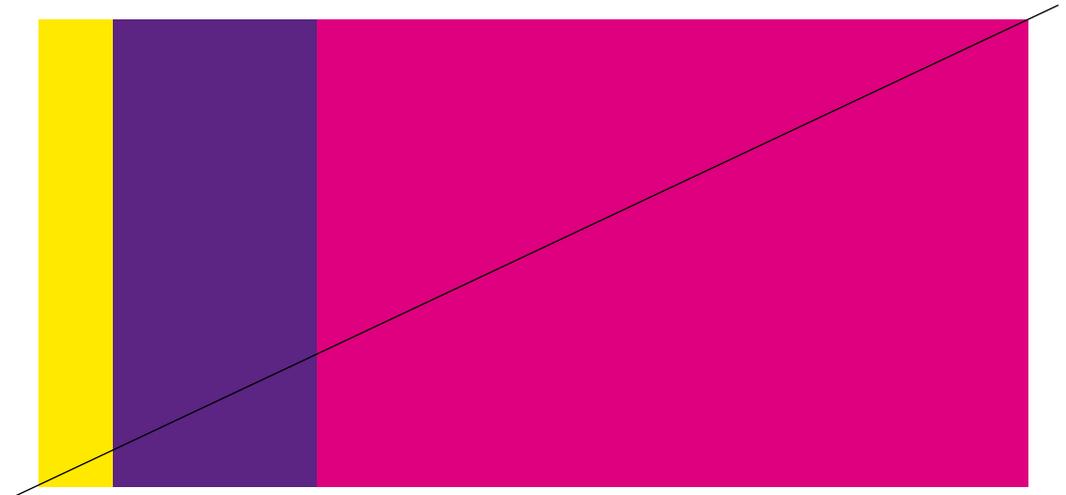
Die definierte Mindestbreite des Streifens muss eingehalten und darf nicht unterschritten werden.



Anzahl

Die Hauptfarbe Violett wird höchstens mit einer weiteren Sekundärfarbe aus dem definierten Farbspektrum kombiniert.

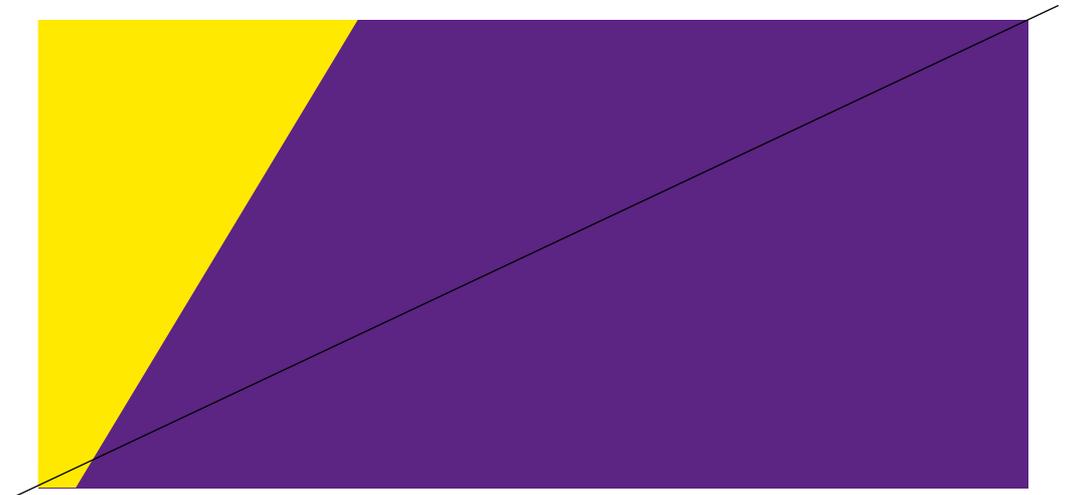
Es dürfen nicht drei oder mehr verschiedenfarbige Flächen/Streifen neben- oder untereinander platziert werden.



Ausrichtung

Die Farbflächen sind im rechten Winkel zu den äußeren Formaträndern ausgerichtet, wahlweise vertikal oder horizontal.

Die Flächen dürfen nicht diagonal angelegt werden.



KONSEQUENT ABWECHSLUNGSREICH

Für Einrichtungen der Landeskirche

Titelgestaltungen mit
Wort-Bild-Marke oder
mit der Fahne.



KONSEQUENT ABWECHSLUNGSREICH

Für Kirchenkreise und -gemeinden mit landeskirchlicher Wort-Bild-Marke

Titelgestaltungen mit Wort-Bild-Marke eines Kirchenkreises oder einer Kirchengemeinde.



KONSEQUENT ABWECHSLUNGSREICH

Für Kirchenkreise und -gemeinden mit bereits bestehendem Logo

Wir freuen uns, wenn auch Kirchengemeinden oder Kirchenkreise mit bereits bestehendem Logo die landeskirchliche Farbwelt und das Flächenprinzip bei der Gestaltung ihrer Kommunikationsmedien anwenden.



KONSEQUENT ABWECHSLUNGSREICH

Für Kirchenkreise und -gemeinden mit bereits bestehendem Logo

**Ausschließlich für Kirchen-
gemeinden und -kreise mit
bereits bestehendem Logo gilt
eine Ausnahmeregel bezüglich
der Anwendung der Farbwelt:**

**Diese Anwendergruppe kann
das Violett der Landeskirche mit
den eigenen Farben kombinie-
ren, um ein harmonisches
Gesamtbild zu erreichen.**

Lassen Sie sich gerne beraten!

→ design@evlka.de



DIE GRUNDPRINZIPIEN DER FLÄCHENAUFTEILUNG

Die Breite und Höhe der Farb- und Bildflächen unterliegen einem kohärenten Gefüge.

Im Zusammenspiel mit den Streifen und Flächen nehmen die Wort-Bild-Marke und die Fahne bestimmte Positionen auf den Formaten ein.

Für jedes Format existieren Vorgaben und definierte Gesetzmäßigkeiten. Die Anwendung dieser Richtlinien sorgt für ein stimmiges Bild und trägt zum einheitlichen Visuellen Erscheinungsbild bei.

Der für jedes DIN-Format festgelegte Randabstand, den Wort-Bild-Marke oder Fahne zum äußeren Formatrand einnehmen, definiert gleichermaßen die Mindestbreite, die ein Streifen einnehmen kann (Streifenbreite A).

→ Angaben zu den Maßen siehe Tabelle „Platzierung von Wort-Bild-Marke und Fahne auf den DIN-Formaten“ in diesem Designhandbuch

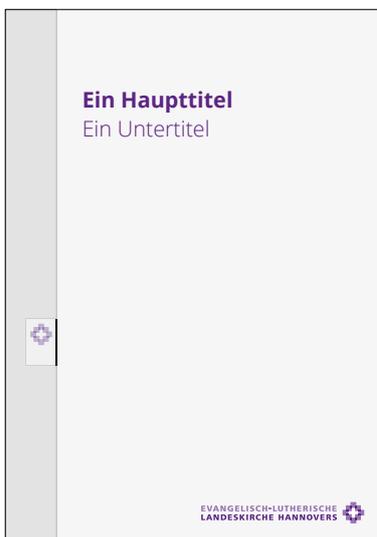
Die Flächen können mit Farbe oder Bild gefüllt werden.

Die Flächenaufteilung kann vielfältig und nach Bedarf gewählt werden:

zum Beispiel als Vollfläche oder als Quadrat ...



... oder als Vollfläche oder Quadrat, das in Flächen unterteilt ist.



DIE BINNEN-FLÄCHENAUFTEILUNG

Die Fläche kann vertikal oder horizontal aufgeteilt werden. Demnach sitzen die Streifen links, rechts oder oben am Formatrand oder im unteren Bereich der quadratförmigen Fläche.

→ Angaben zur Mindestbreite der Streifen bei den gängigen DIN-Formaten finden Sie in der Tabelle „Platzierung von Wort-Bild-Marke und Fahne auf den DIN-Formaten“ in diesem Designhandbuch

<p>Schmaler Streifen, vertikal Breite (DIN A5): Randabstand (8 mm)</p>
<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>

<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>
--

<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>
--

<p>Breiter Streifen, vertikal Breite (DIN A5): Randabstand (8 mm) + Fahnenbreite (12 mm) = 20 mm (DIN A5)</p>
<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>

<p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>
<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>

<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>
--

<p>Breiter Streifen, horizontal Höhe (DIN A5): Randabstand (8 mm) + Fahnenbreite (12 mm) = 20 mm</p>
<p>Ein Haupttitel Ein Untertitel</p> <p><small>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS</small></p>

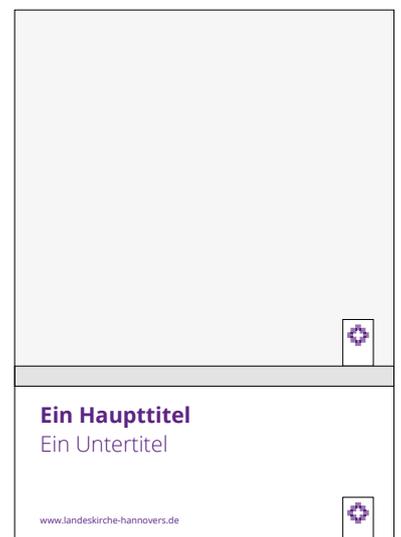
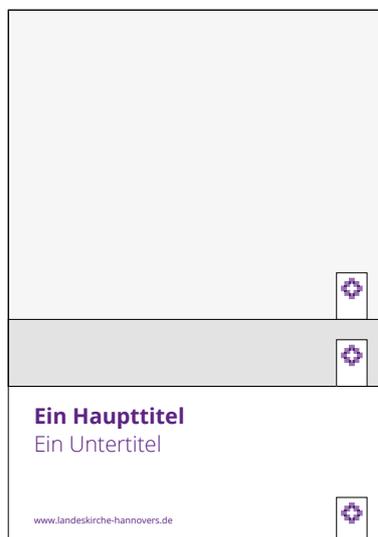
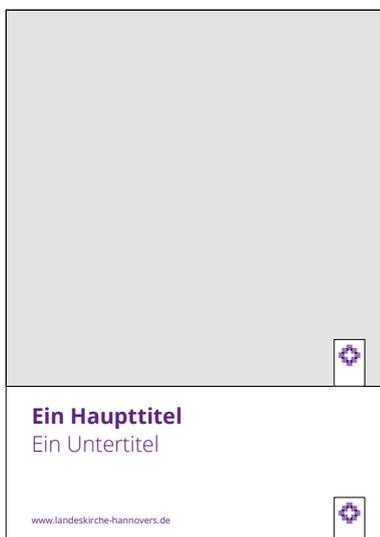
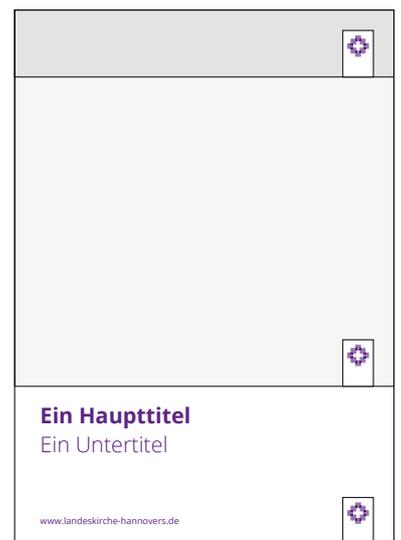
DER PLATZ FÜR DIE FAHNE – HORIZONTALE FLÄCHENAUFTEILUNG

Die Basispositon der Fahne ist unten rechts, im Anschnitt, platziert mit dem für das jeweilige Format definierten Abstand vom rechten Rand.

Ist ein horizontaler Streifen in die Bildfläche (Szenenfläche/Farb-Bild-Bereich) eingezogen, dann kann die Fahne auf der horizontalen Linie platziert werden. Allerdings behält sie stets den definierten Abstand zum rechten Rand bei. Die Fahne ist immer aufgestellt, nie oben aufgehängt.

Diese Abbildungen zeigen schematisch die möglichen Plätze, die die Fahne bei den unterschiedlichen Flächenaufteilungen einnehmen kann.

Im fertigen Layout ist natürlich jeweils nur eine Fahne pro Titelgestaltung eingesetzt!



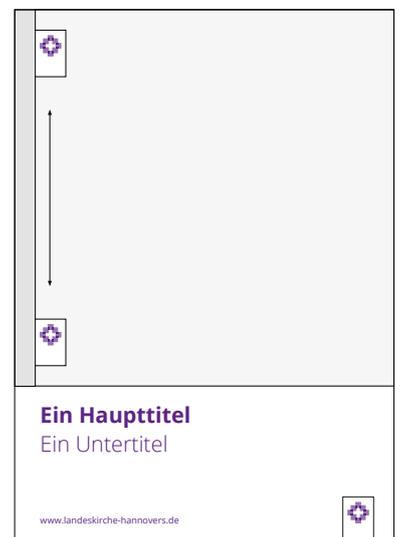
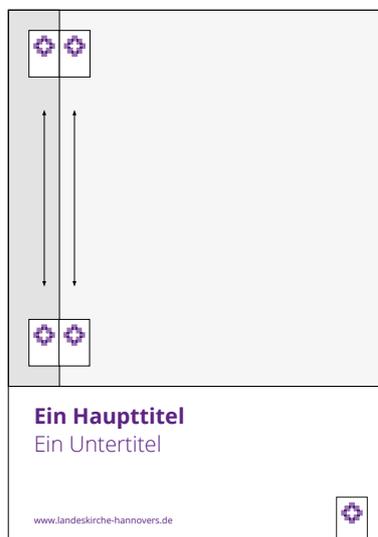
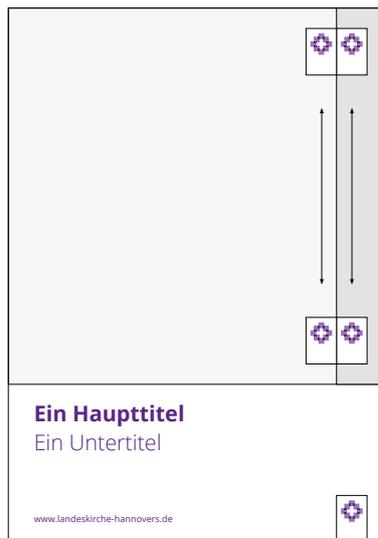
DER PLATZ FÜR DIE FAHNE – VERTIKALE FLÄCHENAUFTEILUNG

Ist ein vertikaler Streifen in den Farb-Bild-Bereich eingezogen, dockt die Fahne mit ihrer langen Kante seitlich an der Schattenfuge an.

Vertikal entlang der Schattenfuge darf die Fahne jede Position einnehmen. Sie behält dabei jedoch den für das jeweilige Format definierten Mindestabstand zum oberen, unteren, linken und rechten äußeren Rand bei.

Diese Abbildungen zeigen schematisch die möglichen Plätze, die die Fahne bei den unterschiedlichen Flächenaufteilungen einnehmen kann.

Im fertigen Layout ist natürlich jeweils nur eine Fahne pro Titelgestaltung eingesetzt!



DIE GRUNDPRINZIPIEN DER FLÄCHENAUFTEILUNG

Die Breite und Höhe der Farb- und Bildflächen unterliegen einem kohärenten Gefüge.

Im Zusammenspiel mit den Streifen und Flächen nehmen die Wort-Bild-Marke und die Fahne bestimmte Positionen auf den Formaten ein.

Für jedes Format existieren Vorgaben und definierte Gesetzmäßigkeiten. Die Anwendung dieser Richtlinien sorgt für ein stimmiges Bild und trägt zum einheitlichen Visuellen Erscheinungsbild bei.

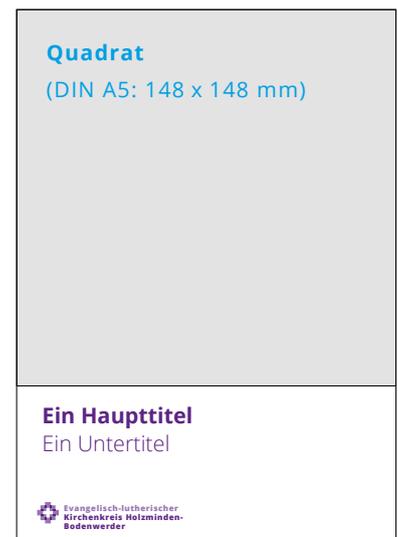
Der für jedes DIN-Format festgelegte Randabstand, den Wort-Bild-Marke oder Fahne zum äußeren Formatrand einnehmen, definiert gleichermaßen die Mindestbreite, die ein Streifen einnehmen kann (Streifenbreite A).

→ Angaben zu den Maßen siehe Tabelle „Platzierung von Wort-Bild-Marke und Fahne auf den DIN-Formaten“ in diesem Designhandbuch

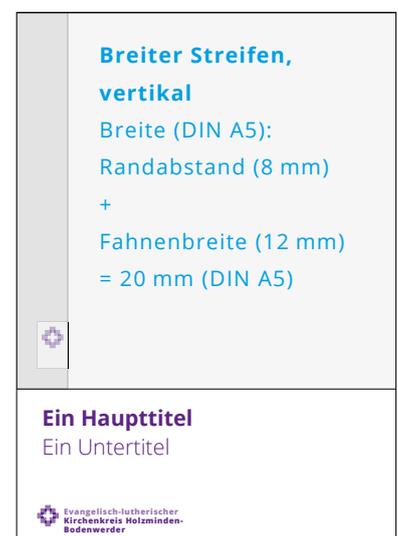
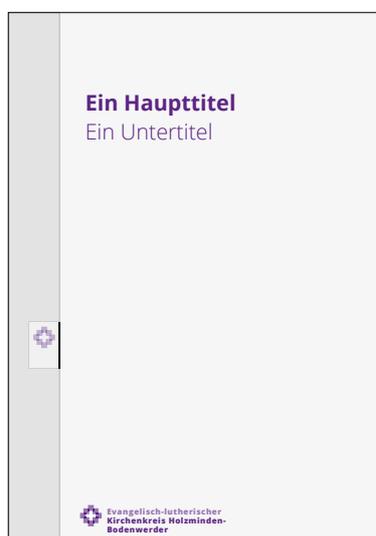
Die Flächen können mit Farbe oder Bild gefüllt werden.

Die Flächenaufteilung kann vielfältig und nach Bedarf gewählt werden:

Zum Beispiel als Vollfläche oder als Quadrat ...



... oder als Vollfläche oder Quadrat, das in Flächen unterteilt ist.



DIE BINNEN-FLÄCHENAUFTEILUNG

Die Fläche kann vertikal oder horizontal aufgeteilt werden. Demnach sitzen die Streifen links, rechts oder oben am Formatrand oder im unteren Bereich der quadratförmigen Fläche.

→ Angaben zur Mindestbreite der Streifen bei den gängigen DIN-Formaten finden Sie in der Tabelle „Platzierung von Wort-Bild-Marke und Fahne auf den DIN-Formaten“ in diesem Designhandbuch

Schmaler Streifen, vertikal
Breite (DIN A5):
Randabstand (8 mm)

Ein Haupttitel
Ein Untertitel



Ein Haupttitel
Ein Untertitel



Ein Haupttitel
Ein Untertitel



Breiter Streifen, vertikal
Breite (DIN A5):
Randabstand (8 mm)
+ Fahnen-Breite (12 mm)
= 20 mm (DIN A5)

Ein Haupttitel
Ein Untertitel



Ein Haupttitel
Ein Untertitel



Ein Haupttitel
Ein Untertitel



Breiter Streifen, horizontal
Höhe (DIN A5):
Randabstand (8 mm)
+ Fahnen-Breite (12 mm)
= 20 mm



Ein Haupttitel
Ein Untertitel



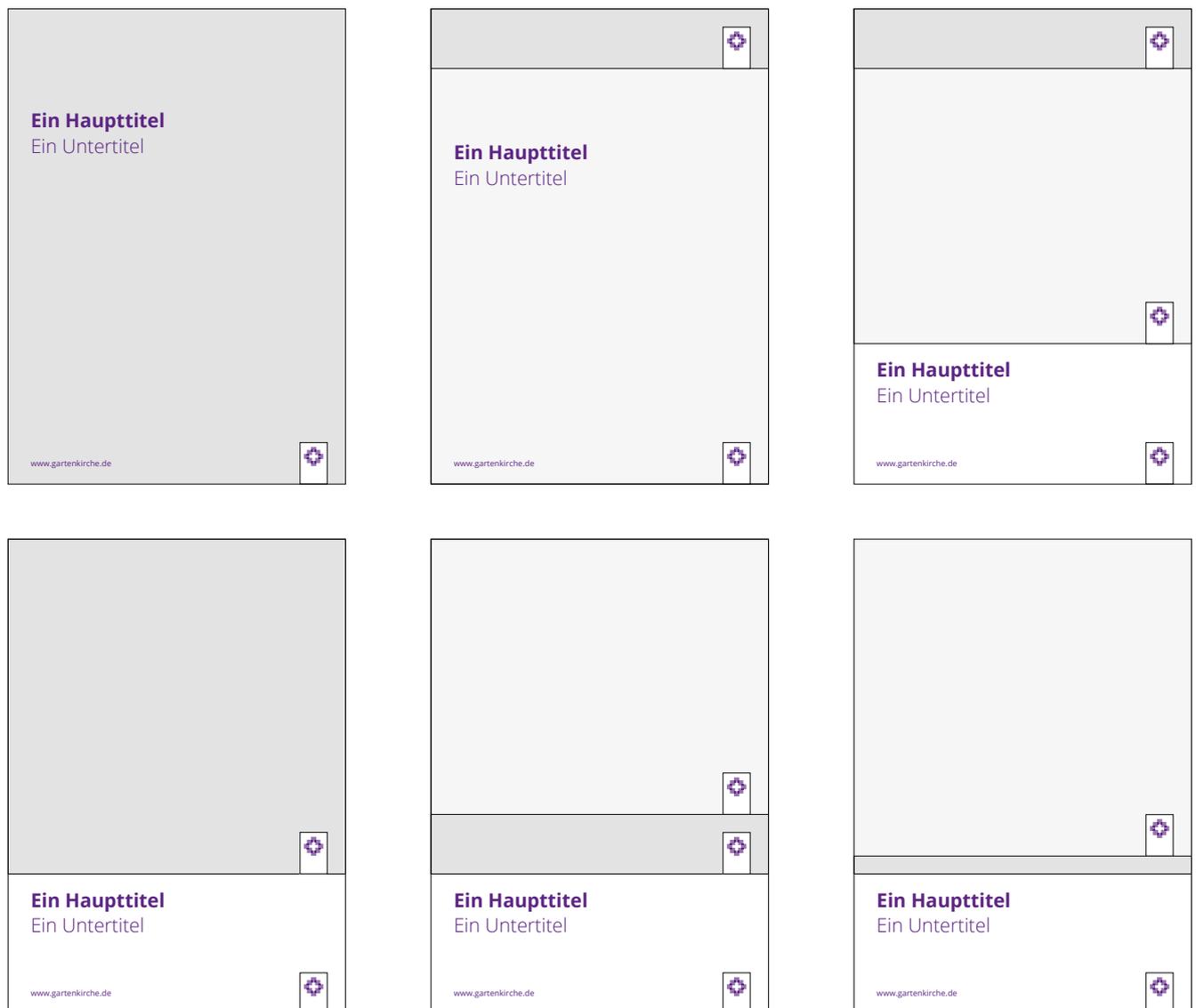
DER PLATZ FÜR DIE FAHNE – HORIZONTALE FLÄCHENAUFTEILUNG

Die Basisposition der Fahne ist unten rechts, im Anschnitt, platziert mit dem für das jeweilige Format definierten Abstand vom rechten Rand.

Ist ein horizontaler Streifen in die Bildfläche (Szenenfläche/Farb-Bild-Bereich) eingezeichnet, dann kann die Fahne auf der horizontalen Linie platziert werden. Allerdings behält sie stets den definierten Abstand zum rechten Rand bei. Die Fahne ist immer aufgestellt, nie oben aufgehängt.

Diese Abbildungen zeigen schematisch die möglichen Plätze, die die Fahne bei den unterschiedlichen Flächenaufteilungen einnehmen kann.

Im fertigen Layout ist natürlich jeweils nur eine Fahne pro Titelgestaltung eingesetzt!



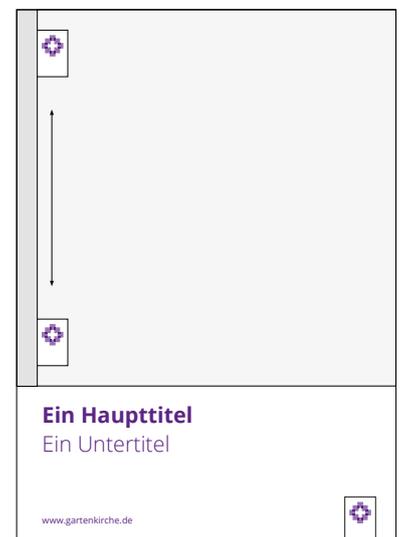
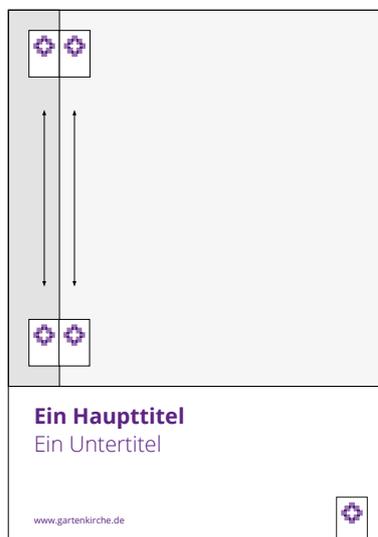
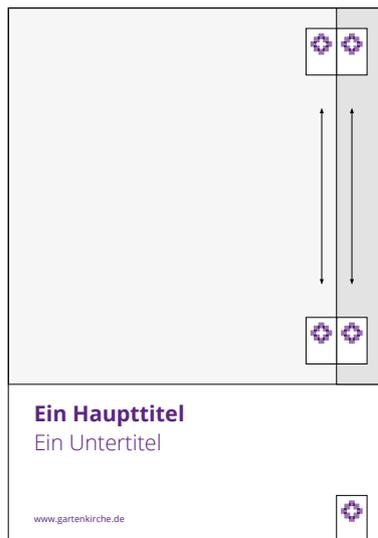
DER PLATZ FÜR DIE FAHNE – VERTIKALE FLÄCHENAUFTEILUNG

Ist ein vertikaler Streifen in den Farb-Bild-Bereich eingezogen, dockt die Fahne mit ihrer langen Kante seitlich an der Schattenfuge an.

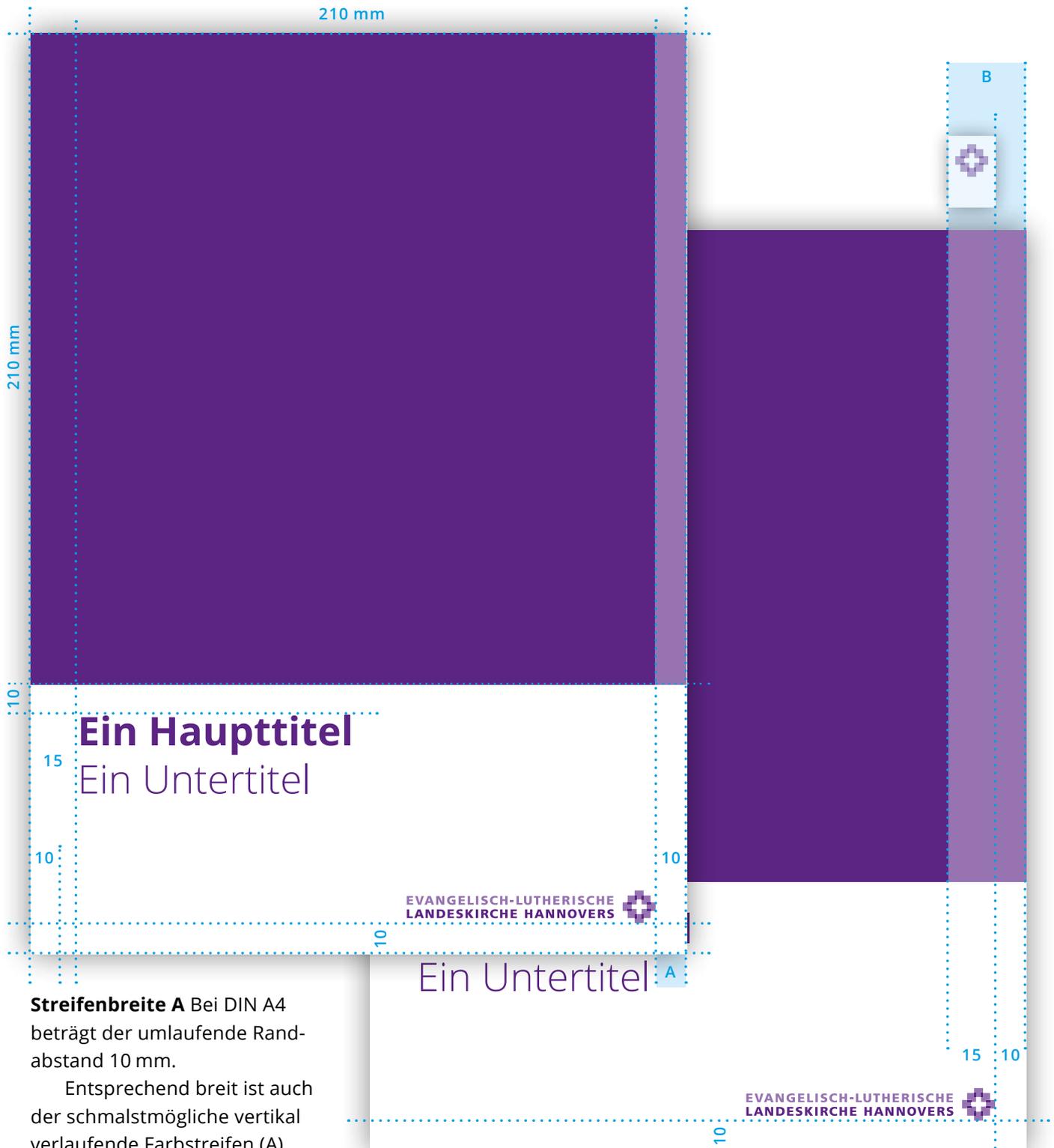
Vertikal entlang der Schattenfuge darf die Fahne jede Position einnehmen. Sie behält dabei jedoch den für das jeweilige Format definierten Mindestabstand zum oberen, unteren, linken und rechten äußeren Rand bei.

Diese Abbildungen zeigen schematisch die möglichen Plätze, die die Fahne bei den unterschiedlichen Flächenaufteilungen einnehmen kann.

Im fertigen Layout ist natürlich jeweils nur eine Fahne pro Titelgestaltung eingesetzt!



RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A4



Streifenbreite A Bei DIN A4 beträgt der umlaufende Randabstand 10 mm. Entsprechend breit ist auch der schmalstmögliche vertikal verlaufende Farbstreifen (A).

(Verkleinerte Darstellung)

Streifenbreite B Die nächste Streifenbreite (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A4 = 10 mm) und der Breite

der Fahne für das jeweilige Format (DIN A4 = 15 mm). Bei DIN A4 beträgt die Streifenbreite B demnach 25 mm.

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A4



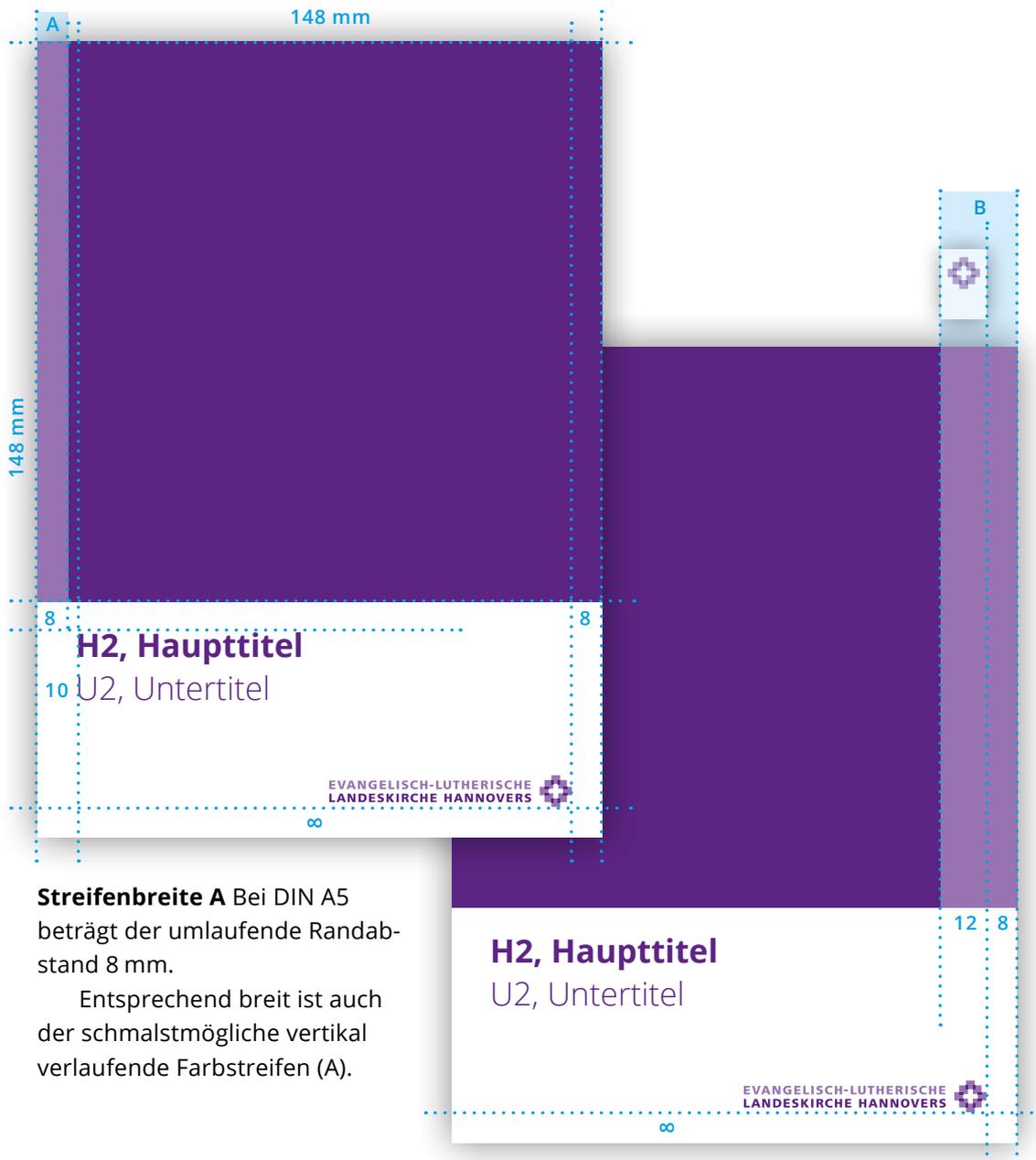
Streifenhöhe A Bei DIN A4 beträgt der umlaufende Randabstand 10 mm. Entsprechend hoch ist auch der schmalstmögliche horizontal verlaufende Farbstreifen (A).

(Verkleinerte Darstellung)

Streifenhöhe B Die nächste Streifenhöhe (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A4 = 10 mm) und der Höhe der Fahne

für das jeweilige Format (DIN A4 = 23 mm). Bei DIN A4 beträgt die Streifenhöhe B demnach 33 mm.

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A5



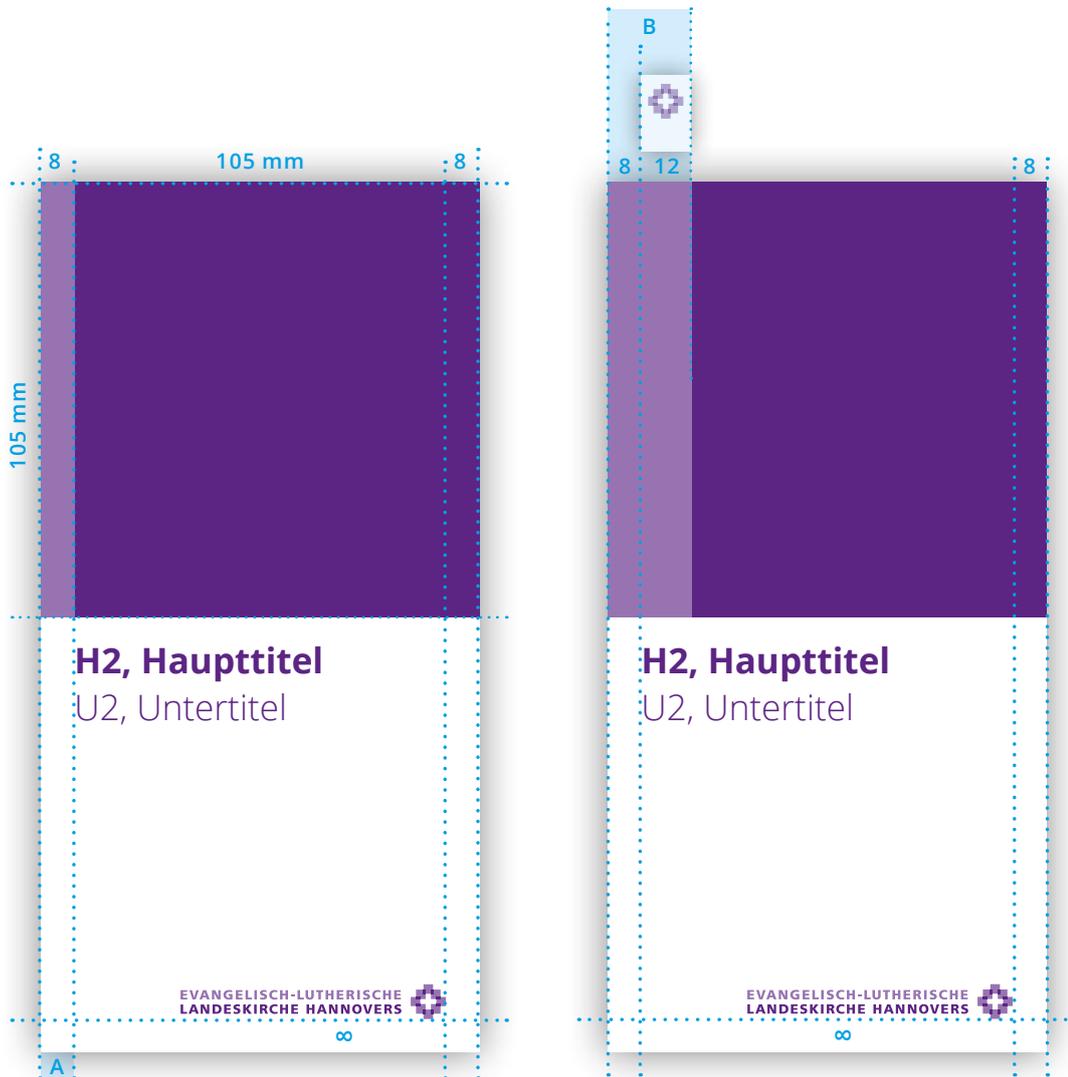
Streifenbreite A Bei DIN A5 beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm.

Entsprechend breit ist auch der schmalstmögliche vertikal verlaufende Farbstreifen (A).

Streifenbreite B Die nächste Streifenbreite (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A5 = 8 mm) und der Breite der Fahne für das jeweilige Format (DIN A5 = 12 mm). Bei DIN A5 beträgt die Streifenbreite B demnach 20 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN LANG



Streifenbreite A Bei DIN lang beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm.

Entsprechend breit ist auch der schmalstmögliche vertikal verlaufende Farbstreifen (A).

Streifenbreite B Die nächste Streifenbreite (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN lang = 8 mm) und der Breite der Fahne für das jeweilige Format (DIN lang = 12 mm). Bei DIN lang beträgt die Streifenbreite B demnach 20 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN LANG



Streifenhöhe A Bei DIN lang beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm.

Entsprechend hoch ist auch der schmalstmögliche horizontal verlaufende Farbstreifen (A).

Streifenhöhe B Die nächste Streifenhöhe (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN lang = 8 mm) und der Höhe der Fahne für das jeweilige Format (DIN lang = 18,4 mm). Bei DIN lang beträgt die Streifenhöhe B demnach 26,4 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A4



Streifenbreite A Bei DIN A4 beträgt der umlaufende Randabstand 10 mm.

Entsprechend breit ist auch der schmalstmögliche vertikal verlaufende Farbstreifen (A).

(Verkleinerte Darstellung)

Streifenbreite B Die nächste Streifenbreite (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A4 = 10 mm) und der Breite

der Fahne für das jeweilige Format (DIN A4 = 15 mm). Bei DIN A4 beträgt die Streifenbreite B demnach 25 mm.

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A4



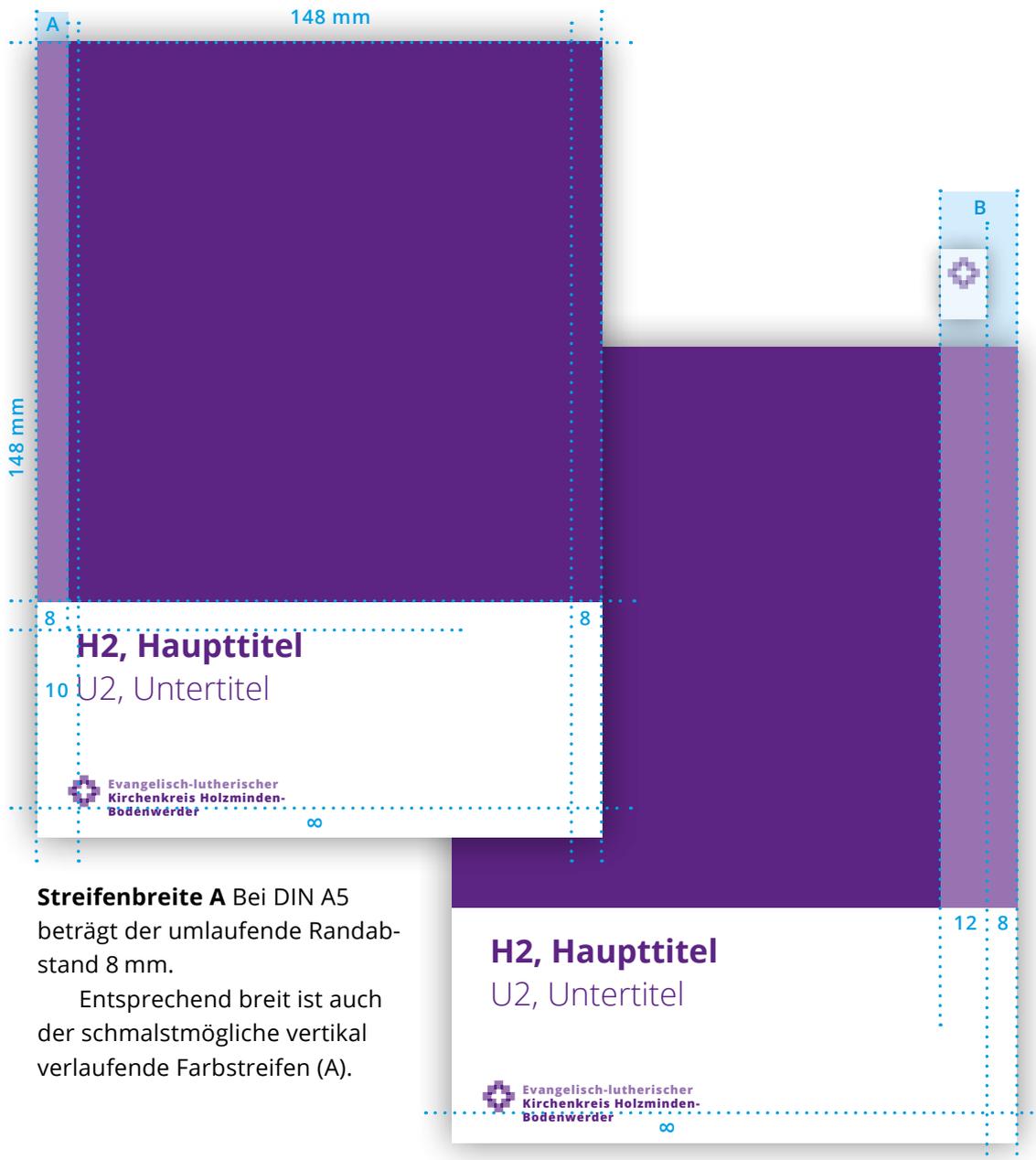
Streifenhöhe A Bei DIN A4 beträgt der umlaufende Randabstand 10 mm. Entsprechend hoch ist auch der schmalstmögliche horizontal verlaufende Farbstreifen (A).

(Verkleinerte Darstellung)

Streifenhöhe B Die nächste Streifenhöhe (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A4 = 10 mm) und der Höhe der Fahne

für das jeweilige Format (DIN A4 = 23 mm). Bei DIN A4 beträgt die Streifenhöhe B demnach 33 mm.

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A5



Streifenbreite A Bei DIN A5 beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm.

Entsprechend breit ist auch der schmalstmögliche vertikal verlaufende Farbstreifen (A).

Streifenbreite B Die nächste Streifenbreite (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A5 = 8 mm) und der Breite der Fahne für das jeweilige Format (DIN A5 = 12 mm). Bei DIN A5 beträgt die Streifenbreite B demnach 20 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN A5



Streifenhöhe A Bei DIN A5 beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm. Entsprechend hoch ist auch der schmalstmögliche horizontal verlaufende Farbstreifen (A).

Streifenhöhe B Die nächste Streifenhöhe (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN A5 = 8 mm) und der Höhe der Fahne für das jeweilige Format (DIN A5 = 18,4 mm). Bei DIN A5 beträgt die Streifenhöhe B demnach 26,4 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN LANG



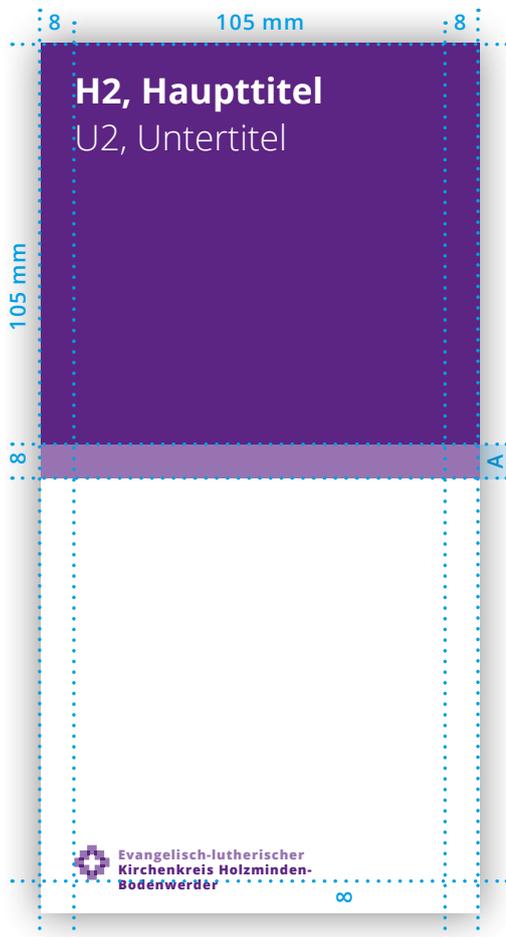
Streifenbreite A Bei DIN lang beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm.

Entsprechend breit ist auch der schmalstmögliche vertikal verlaufende Farbstreifen (A).

Streifenbreite B Die nächste Streifenbreite (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN lang = 8 mm) und der Breite der Fahne für das jeweilige Format (DIN lang = 12 mm). Bei DIN lang beträgt die Streifenbreite B demnach 20 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

RANDABSTAND UND POSITION DER MARKENELEMENTE, FORMAT DIN LANG



Streifenhöhe A Bei DIN lang beträgt der umlaufende Randabstand 8 mm.

Entsprechend hoch ist auch der schmalstmögliche horizontal verlaufende Farbstreifen (A).



Streifenhöhe B Die nächste Streifenhöhe (B) setzt sich zusammen aus dem Randabstand (DIN lang = 8 mm) und der Höhe der Fahne für das jeweilige Format (DIN lang = 18,4 mm). Bei DIN lang beträgt die Streifenhöhe B demnach 26,4 mm.

(Verkleinerte Darstellung)

PUBLIKATIONEN: VIELSEITIG

Ein Rahmen mit weitem Spielraum



Eine große Gemeinschaft

Unser Selbstverständnis

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Superintendenten leiten die Kirchenkreise, in denen jeweils mehrere Kirchengemeinden zusammen geschlossen sind. Diese Kirchengemeinden sind nach reformatorischem Verständnis der Kern des kirchlichen Lebens – sie sorgen dafür, dass im wahrsten Sinn des Wortes, die Kirche im Dorf bleibt.



Von der Nordseeküste bis in die Kasseler Berge, vom Wendland bis zur niederländischen Grenze spannt sich die Landeskirche, die nach der Landeshauptstadt an der Leine benannt ist: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Sie ist nicht die einzige evangelische Kirche in Niedersachsen, aber die größte. Auch im Vergleich mit den anderen Landeskirchen in Deutschland gehört die hannoversche Landeskirche zu den großen: sie hat die meisten Mitglieder.

Eine Gemeinschaft, die so groß ist, braucht Strukturen und Leitungsorgane, Verwaltungen und Einrichtungen, die sich mit den vielen Themen professionell auseinandersetzen, die eine evangelische Kirche herausfordern. An der Spitze einer lutherischen Landeskirche steht der Bischof oder die Bischöfin. Gewählt wird diese Spitzenfunktion durch die Synode, die auch Haushaltsplan und Gesetze für die Landeskirche festlegt. Zu ihr

gehören rischen nicht vloggen, sgend M Kircher Kircher andere stehen waltung für die Landes nover v Ur Kirche

geben, ist sie in verschiedene Sprengel unterteilt, für die Regionalbischöfe oder Regionalbischöfinen bischöfliche Aufgaben übernehmen. Superintendentinnen oder Superintendenten leiten die Kirchenkreise, in denen jeweils mehrere Kirchen-

bis zur niederländischen Grenze spannt sich die Landeskirche, die nach der Landeshauptstadt an der Leine benannt ist: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Sie ist nicht die einzige evangelische Kirche in Niedersachsen, aber die größte. Auch im

Von der Nordseeküste bis in die Kasseler Berge, vom Wendland bis zur niederländischen Grenze spannt sich die Landeskirche, die nach der Landeshauptstadt an der Leine benannt ist: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Sie ist nicht die einzige evangelische Kirche in Niedersachsen, aber die größte. Auch im Vergleich mit den anderen Landeskirchen in Deutschland gehört



Das Prinzip der farbigen Flächen und Streifen lässt sich auf simple und kreative Weise auf alle Medien übertragen, so wie bei diesem Beispiel auf die Innenseiten einer Broschüre im Format DIN lang.

Von der Nordseeküste bis in die Kasseler Berge

Das reformatorische Selbstverständnis

Eine große Gemeinschaft

Von der Nordseeküste bis in die Kasseler Berge, vom Wendland bis zur niederländischen Grenze spannt sich die Landeskirche, die nach der Landeshauptstadt an der Leine benannt ist: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Sie ist nicht die einzige evangelische Kirche in Niedersachsen, aber die größte. Auch im Vergleich mit den anderen Landeskirchen in Deutschland gehört die hannoversche Landeskirche zu den großen: sie hat die meisten Mitglieder.

Eine Gemeinschaft, die so groß ist, braucht Strukturen und Leitungsorgane, Verwaltungen und Einrichtungen, die sich mit den vielen Themen professionell auseinandersetzen, die eine evangelische Kirche herausfordern. An der Spitze einer lutherischen Landeskirche steht der Bischof oder die Bischöfin. Gewählt wird diese Spitzenfunktion durch die Synode, die auch Haushaltsplan und Gesetze für die Landeskirche festlegt. Zu ihr gehören nach reformatorischen Selbstverständnis nicht vornehmlich Theologen, sondern überwiegend Menschen aus den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, die mit anderen Berufen im Leben stehen. Die leitenden Verwaltungsaufgaben nimmt für die Landeskirche das Landeskirchenamt in Hannover wahr.

Um so einer großen Kirche eine Struktur zu geben, ist sie in verschiedene Sprengel unterteilt, für die Regionalbischöfe oder Regionalbischöfinen bischöfliche Auf-

BÜRO: NÜTZLICH UND NUTZBAR

Ausgewählte Produkte können angepasst und bestellt werden unter www.material-e.de

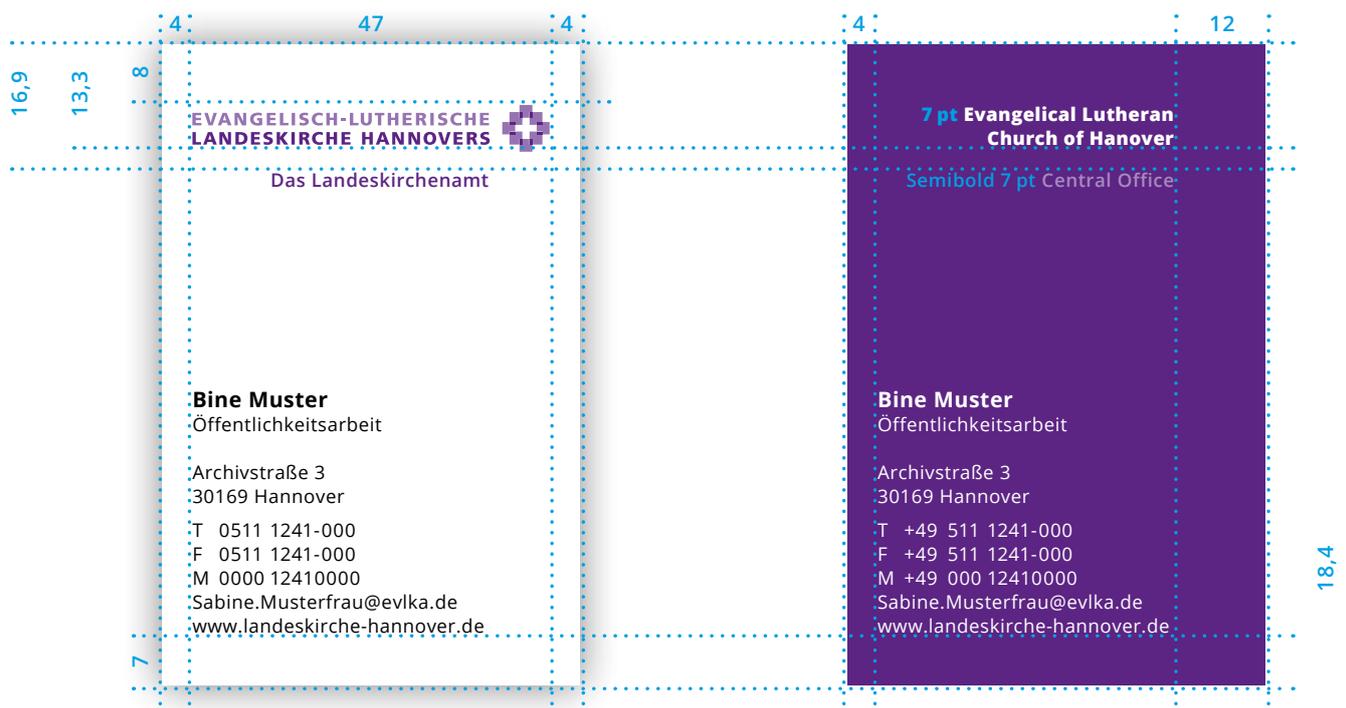
In der täglichen Bürokommunikation und bei Besprechungen und Kongressen spielt das Visuelle Erscheinungsbild eine tragende Rolle.

Ob bei der Übergabe einer Visitenkarte, beim Tragen eines Namensschildes oder beim Versand eines Anschreibens, Sie bekennen Farbe, und Sie setzen ein Zeichen, nämlich „Wir sind facettenreich mit gemeinsamer Linie“.



VISITENKARTE

So wie die Fahne ist auch die Visitenkarte hochformatig ausgerichtet. Bei Bedarf kann eine englischsprachige Rückseite angelegt werden.



BRIEFSCHAFT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



Das Landeskirchenamt

Das Landeskirchenamt ■ Rote Reihe 6 ■ 30169 Hannover

Sabine Beispielhaft
Musterfirma GmbH
Lange Allee 10
30419 Musterdorf

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon 0511 1241-0
Telefax 0511 1241-100
www. landeskirche-hannovers.de
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Vorname, Nachname
Durchwahl 0511 1241-987
E-Mail vorname.name@evlka.de

Datum 1. Oktober 2023
Aktenzeichen 123456

Neues Briefpapier

Sehr geehrte Frau Beispielhaft,

lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo.

Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, quis gravida magna mi a libero. Fusce vulputate eleifend sapien. Vestibulum purus quam, scelerisque ut, mollis sed, nonummy id, metus. Nullam accumsan lorem in dui.

Konten des Landeskirchenamtes Evangelische Bank Nord-LB Hannover IBAN: DE76 5206 0410 0000 0060 09 BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE78 2505 0000 0101 3591 31 BIC: NOLADE2HXXX

Das Landeskirchenamt ist vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien 3, 7 und 9 (Richtung Wettbergen/Empelde) bis Station Waterloo in fünf Minuten Fahrtzeit zu erreichen.

POWERPOINTPRÄSENTATION

Veranstaltung | dd.mm.yyyy

1

Eine Präsentation mit Untertitel

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



CROSSMEDIAL

Präsent und agil auf allen Kanälen



Printausgabe Jahresbericht



Webbanner



Instagram Posts

SOCIAL MEDIA: KLAR IM GESPRÄCH

Marke immer zur Hand!

Damit Menschen auf einem Medium, auf dem „wisch und weg“ Teil des Prinzips ist, spüren können, wer mit ihnen überhaupt kommuniziert, braucht es eine wiedererkennbare Gestaltung.

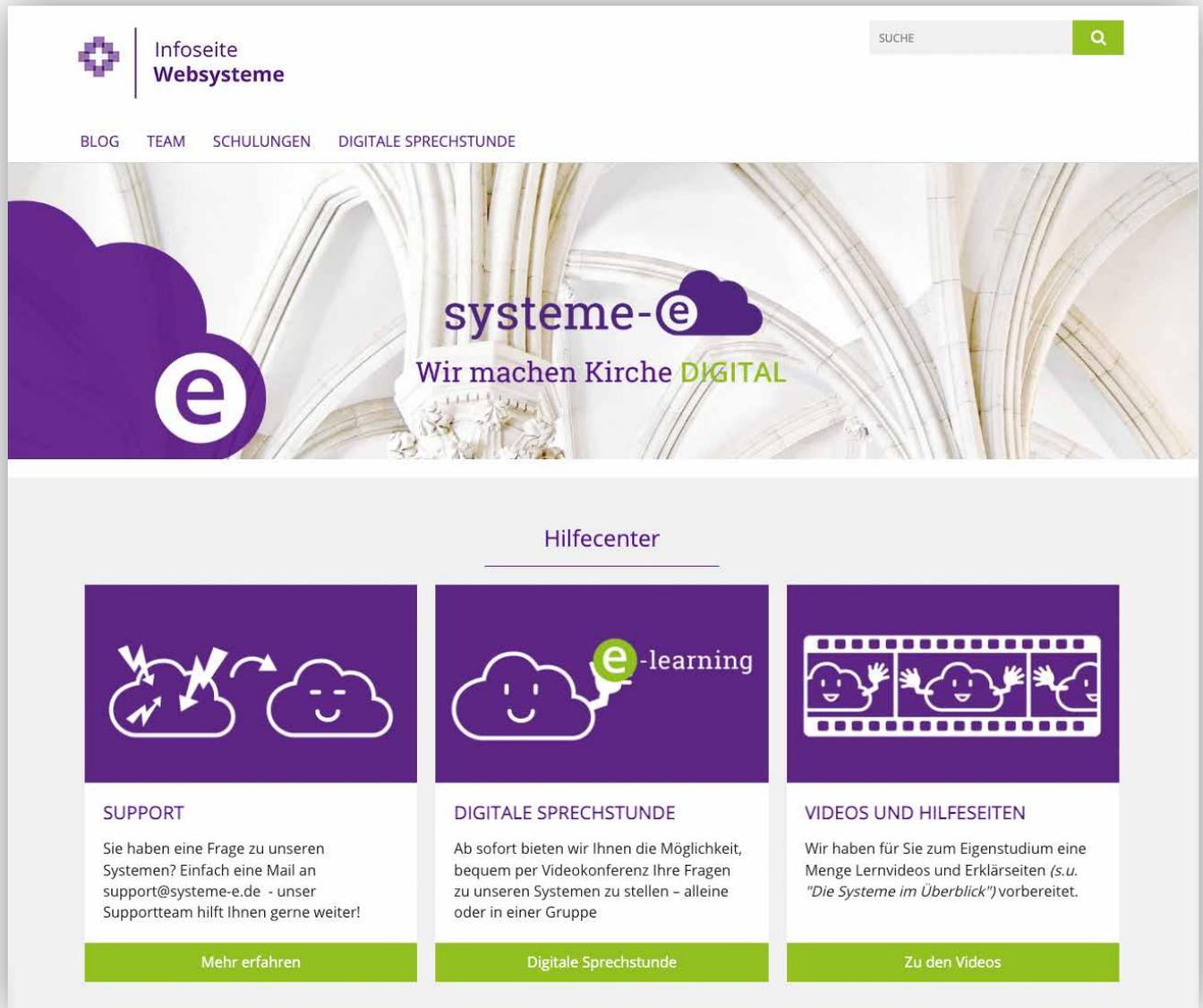
Daher ist hier festgelegt, dass wir mindestens die Fahne einsetzen. Auch weil die Landeskirche als gut sichtbarer Absender erhalten bleibt, wenn die Bilder und Grafiken weitergeteilt werden.



WEBDESIGN

Aus der flexiblen Flächen-Grundarchitektur können wir Pattern für das Web entwickeln, die die Darstellung auf vielfältigen Ausgabemedien

abbilden. Die Grundgestaltung, die sich durch alle Medien zieht, bleibt somit durchweg spürbar.



Die **Zuordnungsvariante** erscheint im Kopfbereich auf „max-e-Seiten“ (von der Landeskirche gestellte editierbare Websites in magnolia). Sie ist **kein Logo**, sondern eine Konstruktion aus Facettenkreuz plus Name des Projekts, der Initiative oder Kampagne.

MITTEN IM LEBEN

Mit weithin sichtbarer Präsenz

